WEST
Inhaltsverzeichnis

KATHOLISCHE KIRCHE HINTERTHURGAU **S 1**
ST. ANTONIUS VON PADUA SIRNACH + KLINIK LITTENHEID
ST. IDDA FISCHINGEN
ST. AURELIA AADORF-TÄNIKON
ST. JOHANNES DER TÄUFER WÄNGI

PFARREI ST.ANNA **S 11**
FRAUENFELD · FELBEN-WELLHAUSEN · THUNDORF ·
GACHNANG · UESSLINGEN · BUCH · HERDERN ·
HÜTTWILEN · WARTH-WEININGEN

PASTORALRAUM THURTAL-SEERÜCKEN-UNTERSEE **S 16**
GÜNDELHART · HOMBURG · PFYN ·
STECKBORN · MÜLLHEIM

PASTORALRAUM AM SEE UND RHY **S 20**
ESCHENZ-KLINGENZELL-MAMMERN-STEIN AM RHEIN ·
RAMSEN · DIESSENHOFEN-BASADINGEN-PARADIES

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA **S 24**
DEL CANTONE TURGOVIA
FRAUENFELD · SIRNACH · WEINFELDEN ·
KREUZLINGEN · ARBON

KATHOLISCHE KIRCHE HINTERTHURGAU

ST. ANTONIUS VON PADUA SIRNACH · ST. IDDA FISCHINGEN · ST. AURELIA AADORF-TÄNIKON · ST. JOHANNES DER TÄUFER WÄNGI

Pfarrei- und Gemeindeleiterin: Petra Mildenberger (PM)
petra.mildenberger@kath-htg.ch, 078 480 03 58 | 071 966 74 08

Leitender Priester: Pater Gregor Brazerol (GB)
pater.gregor@kath-htg.ch, 071 490 75 54

Kaplan: Bruder Leo Gauch (LG), bruder.leo@kath-htg.ch, 071 490 75 53

Pfarreiseelsorger: Simon Bachmann (SB)
simon.bachmann@kath-htg.ch, 071 490 75 52

Seelsorgerisches Notfalltelefon: 076 651 63 87

Sekretariat Katholische Kirche Hinterthurgau
Wilerstrasse 1, 8370 Sirnach
Leitungsassistentin: Daniela Keller
daniela.keller@kath-htg.ch, 071 966 11 15

GOTTESDIENSTE

Samstag, 12. September
Heiligster Name Mariens
07.30 Eucharistiefeier, FISCHINGEN
16.00 Firmgottesdienst mit Abt Emmanuel (PM), AADORF
17.00 Eucharistiefeier (GB), ESCHLIKON

Sonntag, 13. September
24. SONNTAG IM JAHRESKREIS
09.00 Euchariesteifeier (GB), SIRNACH
09.00 Wortgottesfeier mK (SB), WÄNGI
10.00 ökum. Erntedankgottesdienst (PM+SG), WALLENWIL
auf dem Bauernhof Schneider in WALLENWIL
musikalische Umrahmung: Jugendchor
10.30 Eucharistiefeier (MM), FISCHINGEN
10.30 ökum. GD (SB) Erntedank, BICHELSEE
in der ref. Kirche, anschliessend Chilekafi
10.30 Eucharistiefeier (GB), TÄNIKON
16.45 Rosenkranzgebet, SIRNACH

Montag, 14. September
KREUZERHÖHUNG
07.30 Eucharistiefeier, FISCHINGEN
10.00 Eucharistiefeier syr. orth., ESCHLIKON
17.00 Rosenkranzgebet, FISCHINGEN

Dienstag, 15. September
Gedächtnis der Schmerzen Mariens
07.30 Eucharistiefeier, FISCHINGEN
09.00 Eucharistiefeier, AADORF
anschliessend Kirchenkaffee
09.00 Eucharistiefeier, MÜNCHWILEN
anschliessend Kirchenkaffee
09.30 Rosenkranzgebet, DUSSNANG
19.00 Rosenkranzgebet, TÄNIKON

Mittwoch, 16. September
Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer
07.30 Eucharistiefeier, FISCHINGEN
09.00 Wortgottesfeier mK., BICHELSEE
09.30 Rosenkranzgebet, ESCHLIKON
09.30 Eucharistiefeier, NEUHAUS, WÄNGI
10.15 Rosenkranzgebet, RAT TANNZAPFENLAND, MÜNCHWILEN
19.00 Rosenkranzgebet – Friedensgebet «Die Schweiz betet», DUSSNANG
20.00 Meditation für alle, FISCHINGEN

Donnerstag, 17. September
07.30 Ökumenischen Morgengebete, evang. Kirche MATZINGEN
09.00 Eucharistiefeier, SIRNACH
10.30 Eucharistiefeier, RAT TANNZAPFENLAND, MÜNCHWILEN
11.45 Andacht vor Wähenzmittag, ESCHLIKON
19.30 Eucharistiefeier (St. Iddabruderschaft), FISCHINGEN

Freitag, 18. September
07.30 Eucharistiefeier, FISCHINGEN
08.30 Rosenkranzgebet, DUSSNANG
09.00 Eucharistiefeier, DUSSNANG
10.00 Eucharistiefeier, AAHEIM, AADORF
16.00 Rosenkranzgebet, SIRNACH
18.30 Rosenkranzgebet, AADORF

Samstag, 19. September
07.30 Eucharistiefeier, FISCHINGEN
17.00 Eucharistiefeier (LG), ESCHLIKON
Familiengottedienst – gemütlicher Ausklang
18.30 Eucharistiefeier (MM), DUSSNANG
18.30 Wortgottesfeier mK (ED), MATZINGEN
18.30 Eucharistiefeier (LG), TÄNIKON

Sonntag, 20. September
25. SONNTAG IM JAHRESKREIS
EIDGENÖSSISCHER DANK-, BUSS- UND BETTAG
09.00 Wortgottesfeier mK (SB), BICHELSEE
Anschliessend Sunntigskafi
09.00 Eucharistiefeier (GB), WÄNGI
mit Apero
10.00 Eucharistiefeier (LG), MÜNCHWILEN
musikalische Begleitung der MG Sirnach
10.30 Eucharistiefeier (GB), FISCHINGEN
10.30 ökum. GD (SB), AADORF
Bettag ökumenischer Gottesdienst mit der Musikgesellschaft Aadorf
11.15 Eucharistiefeier ital., SIRNACH
16.45 Rosenkranzgebet, SIRNACH

Montag, 21. September
HL. MATTHÄUS
07.30 Eucharistiefeier, FISCHINGEN
17.00 Rosenkranzgebet, FISCHINGEN

Dienstag, 22. September
07.30 Eucharistiefeier, FISCHINGEN
08.30 Rosenkranzgebet, DUSSNANG
09.00 Eucharistiefeie, TÄNIKON
09.00 Eucharistiefeier, WÄNGI
19.00 Rosenkranzgebet, TÄNIKON

Mittwoch, 23. September
Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio)
07.30 Eucharistiefeier, FISCHINGEN
09.30 Rosenkranzgebet, ESCHLIKON
09.30 Wortgottesfeier mK, NEUHAUS, WÄNGI
10.15 Rosenkranzgebet, RAT TANNZAPFENLAND, MÜNCHWILEN
10.30 Eucharistiefeier, GRÜNAU, SIRNACH
19.00 Rosenkranzgebet – Friedensgebet «Die Schweiz betet», DUSSNANG
20.00 Meditation für alle, FISCHINGEN

Donnerstag, 24. September
09.00 Eucharistiefeier, SIRNACH
19.30 Eucharistiefeier (St. Iddabruderschaft) (LG), FISCHINGEN

Freitag, 25. September
HL. NIKLAUS VON FLÜE
07.30 Eucharistiefeier, FISCHINGEN
08.30 Rosenkranzgebet, DUSSNANG
09.00 Eucharistiefeier (GB), DUSSNANG
09.45 Wortgottesfeier mK, ALTERS- UND PFLEGEHEIM, ESCHLIKON
10.00 Eucharistiefeier (LG), AAHEIM, AADORF
16.00 Rosenkranzgebet, SIRNACH
18.30 Rosenkranzgebet, AADORF

VORSCHAU

Samstag, 26. September
07.30 Eucharistiefeier, FISCHINGEN
18.30 Eucharistiefeier (LG), AADORF
anschliessend Spieleabend für Familien

Sonntag, 27. September
26. SONNTAG IM JAHRESKREIS
09.00 Wortgottesfeier mK (PM), WÄNGI
Erntedank mit anschliessender «Teilete»
09.00 Eucharistiefeier (GB), AU
10.00 Kirche kunterbunt (SB), DUSSNANG
Start im evang. Kirchgemeindehaus
10.00 Eucharistiefeier (LG), ESCHLIKON
Patrozinium
10.30 Eucharistiefeier (GB), FISCHINGEN
10.30 Wortgottesfeier mK., (PM), TÄNIKON
16.45 Rosenkranzgebet, SIRNACH

Gebetszeiten der Benediktiner in Fischingen
07.00 Laudes – Morgenlob
11.45 Mittagshore (sonntags 12 Uhr)
17.45 Vesper – Abendlob (samstags 16 Uhr)
19.30 Komplet (donnerstags Abendmesse)

Impressum: Der Innenteil «Pfarreiteil» ist eine Beilage zum *forumKirche*. Verlag und Redaktion der Mantelpublikation *forumKirche*: Katholische Landeskirche Thurgau, Franziskus-Weg 3, 8570 Weinfelden

September: Zeit der Dankbarkeit und der Hoffnung

Herr, unser Gott,
der September schenkt uns die Fülle des Jahres. Felder und Gärten tragen ihre Früchte, die Tage werden ruhiger und die Natur erinnert uns daran, dass alles Leben ein Geschenk ist.
An diesem Dank-, Buss- und Bettag kommen wir vor Dich mit offenen Händen und offenem Herzen. Wir danken für alles, was uns trägt: für Menschen, die uns begleiten, für Gemeinschaft, die uns stärkt, für Glauben, der uns Hoffnung schenkt, und für Deine Liebe, die uns jeden Tag neu umfängt. Wo wir schuldig geworden sind, lehre uns Versöhnung. Wo Sorgen und Ängste unser Herz beschweren, schenke uns Vertrauen. Wo Menschen getrennt sind, lass Frieden und Verständnis wachsen.
Segne die Menschen unserer Katholischen Kirche Hinterthurgau. Stärke unsere Pfarreien, unsere Familien, Kinder und Jugendlichen, unsere älteren Menschen und alle, die sich mit Herz und Tatkraft für das kirchliche Leben einsetzen. Lass uns miteinander Kirche sein: offen, wertschätzend und getragen von der Freude des Evangeliums.
So gehen wir in diesen Herbst mit Zuversicht und Dankbarkeit. Denn Du bist der Gott des Lebens, der uns begleitet, heute und an jedem neuen Tag. ***Amen.***
«Dankbarkeit verwandelt das, was wir haben, in Fülle, und Hoffnung lässt uns erkennen, dass Gottes Segen auch im Wandel der Jahreszeiten gegenwärtig bleibt.»

Raum für Klarheit – Ein Blick hinter die Team-Retraite

Manchmal braucht es Abstand, um klarer zu sehen. Genau diesen Raum nahm sich das Seelsorgeteam gemeinsam mit der Leitungsassistenz am 21. August bei einer Team-Retraite unter der hervorragenden Leitung von Margrith Mühlebach.
Der Morgen stand ganz im Zeichen des Rückblicks: Was ist gelungen? Was trägt im Alltag? Und wo zeigt sich, dass etwas noch nicht rund läuft? Offen und ehrlich wurden Highlights geteilt und gleichzeitig auch Schwierigkeiten benannt. Gerade dieser unverstellte Blick schuf die Grundlage, um die konkreten Baustellen zu benennen, die es als Nächstes anzupacken gilt.
Am Nachmittag richtete sich der Blick konsequent nach vorne. Zentrale Baustellen-Themen wurden aufgenommen und angedacht: Wie gelingt gute Kommunikation – nach innen wie nach aussen? Wo stehen wir in der Personalplanung? Wie kann unsere Vision das kirchliche Leben weitertragen? Was ist notwendig, um ein tragfähiges Pastoralraumkonzept zu erarbeiten? Wo braucht es Klärung bei Stellenbeschrieben und Pflichtenheften?
Es war kein Tag, der alles abschliessend regelte – sondern einer, der entscheidende Impulse setzte. Die Retraite machte sichtbar, worauf wir aufbauen können, und zeigte zugleich, wo Entwicklung notwendig ist.
Am Ende stand vor allem eines: ein geschärfter Blick, ein gestärktes Miteinander und die gemeinsame Bereitschaft, die nächsten Schritte bewusst anzugehen.

Für das Seelsorgeteam
Petra Mildenberger,
Pfarrei- & Gemeindeleiterin

Herzlich willkommen in St. Josef Matzingen

Am **Samstag, 19. September,** um 18.30 Uhr, dürfen wir in der Kirche St. Josef Matzingen Frau **Esther Maria Dreier** als Aushilfsseelsorgerin begrüssen.
Für ihren wertvollen Einsatz im Grossraum der Katholischen Kirche Hinterthurgau danken wir ihr herzlich. Wir schätzen ihre Bereitschaft, unsere Gemeinschaft zu unterstützen, und freuen uns auf die gemeinsame Gottesdienstfeier.
Wir laden alle Kirchenbürgerinnen und Kirchenbürger herzlich zum Mitfeiern ein und wünschen Frau Dreier Gottes reichen Segen für ihren Dienst.

Für das Seelsorgeteam
Petra Mildenberger,
Pfarrei- & Gemeindeleiterin

Sinn & Unsinn – junge Erwachsene 17+

Donnerstag,
17. September, 19.00 Uhr,
evang. Kirchgemeindezentrum,
8360 Eschlikon
Auf der Suche nach dem Sinn des Lebens verlor sich Thomas irgendwann im Alkohol und verlor alles: Seine Frau, seine Arbeit, seine Wohnung, seinen Lebenswillen – bis er am Tiefpunkt seines Lebens den Sinn entdeckte und neue Lebensfreude gar Begeisterung fand.
Komm mit auf eine unglaubliche Lebensreise mit tiefen Abgründen und wunderbaren Wendungen.
Leitung/Kontakt: Eliane Fuchs, eliane.fuchs@prhtg.ch, 078 480 03 54
Karin Appert, karin.appert@evang-muenchwilen-eschlikon.ch, 076 682 22 51

Abendtreff Sirnach

Montag, 21. September,
19.00 Uhr, Pfarreizentrum St. Remigius,
GRUPPENZIMMER 2, SIRNACH
Magst du dich mit anderen über Lebens- und Glaubensfragen unterhalten, dich inspirieren und in deinem Leben bestärken lassen? Dann komm vorbei und schaue rein.
Der Treff startet mit einem gemeinsamen Abendessen – erstmal ankommen und durchatmen –, gefolgt von einem Input und Austausch darüber. Der Abend klingt spontan bei einem Spiel oder Drink in der nächsten Bar aus. Möchtest du dabei sein?
Melde dich bei Eliane Fuchs, 078 480 03 54, eliane.fuchs@prhtg.ch

Dankbar unterwegs – gemeinsam feiern am Dank-, Buss- und Bettag

Der Eidgenössische Dank-, Buss- und Bettag lädt uns jedes Jahr ein, innezuhalten, Gott für seine vielen Gaben zu danken und voller Zuversicht nach vorne zu blicken. Gerade in bewegten Zeiten sind Gemeinschaft, Zusammenhalt und gelebter Glaube ein wertvolles Geschenk.
Die Katholische Kirche Hinterthurgau lädt herzlich ein, am 19. und 20. September einen der vielfältigen Gottesdienste in unserer Region mitzufeiern. Ob Eucharistiefeier, Wortgottesfeier oder ökumenischer Gottesdienst: Für alle findet sich ein passendes Angebot.
Besonders schön ist die Vielfalt unserer Pfarreien und Kirchenorte, die zeigt: Kirche lebt dort, wo Menschen gemeinsam glauben, beten und feiern. Musikalische Beiträge, Begegnungen beim Apéro oder Sunntigskafi und das Miteinander über die Gottesdienste hinaus machen diese Tage zu einem besonderen Zeichen christlicher Verbundenheit.

GOTTESDIENSTANGEBOTE

Samstag, 19. September
- Dussnang, 18.30 Uhr, Eucharistiefeier
- Tänikon, 18.30 Uhr, Eucharistiefeier
- Matzingen, 18.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 20. September
- Bichelsee, 09.00 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion, anschliessend Sunntigskafi
- Wängi, 09.00 Uhr, Eucharistiefeier, es singt das Jodelchörli Murgtal. anschliessend Apéro
- Münchwilen, 10.00 Uhr, Eucharistiefeier mit musikalischer Begleitung der MG Sirnach
- Fischingen, 10.30 Uhr, Eucharistiefeier
- Aadorf, 10.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst mit musikalischer Begleitung der MG Aadorf

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt allen, die unsere Katholische Kirche Hinterthurgau durch ihr Mitfeiern, Mittragen, Mithelfen und Mitbeten unterstützen. Sie alle machen unsere Kirche zu einem lebendigen Ort der Hoffnung und Gemeinschaft.
Wir freuen uns auf Sie und wünschen allen einen gesegneten Dank-, Buss- und Bettag. Gemeinsam danken, gemeinsam feiern, gemeinsam Kirche sein.

Daniela Keller, Leitungsassistentin

ST. ANTONIUS VON PADUA SIRNACH

Seelsorgerisches Notfalltelefon: 076 651 63 87

Kirchlicher Netzwerker: vakant
Pfarreisekretariat: Nicole Mosberger & Paula Marianne Peter-Schoen
Pfarreizentrum St. Remigius, Wilerstrasse 1
8370 Sirnach, 071 966 11 77, sekretariat@prhtg.ch
www.pastoralraum-hinterthurgau.ch
Bürozeiten: Di + Do 09.00–11.30 und 14.00–16.30 Uhr
Mi/Do/Fr 09.00–11.30 Uhr

Kirchlicher Sozialdienst: Jolanda Knecht, 071 565 13 52, jolanda.knecht@prhtg.ch
Kirchliche Jugendarbeit: Eliane Fuchs, 078 480 03 54, eliane.fuchs@prhtg.ch
Sakristan Kirche St. Remigius Sirnach: Nue Ukaj, 078 480 03 51
Sakristan Kirche Bruder Klaus Eschlikon: Astrid Ruckstuhl, 078 480 03 55
Sakristan Kirche St. Antonius Münchwilen: Markus Stadler, 077 506 65 13
Hauswart Pfarreizentrum St. Remigius: Basil Schmucki, 078 480 03 65

FAHRDIENST

Für einen Fahrdienst wenden Sie sich bitte jeweils bis Freitag, 11.00 Uhr an das Pfarreisekretariat St. Antonius von Padua, SIRNACH, 071 966 11 77

JAHRZEITEN

SIRNACH
13.09.:
- Dreissigster für: Judith Rütsche

ESCHLIKON
12.09.:
- Dieter Wirz
- Marcel Arpagaus

19.09.:
- Bruno Johann Leutenegger
- Brigitte+Josef Baumberger-Fürrer

MÜNCHWILEN
20.09.:
- Paul Richard
- Gian Paolo Salis-Büchi
- Heini Hasler

KOLLEKTEN

12./13.09.: EL Laurel
19./20.09.: Bettagskollekte: inl. Mission

IM LAUF DES LEBENS

Angekommen

Durch das Sakrament der Taufe durften wir in die Gemeinschaft der Kirche aufnehmen:

am 23.08. **JARO MIROSLAV Keller,** SIRNACH
am 23.08. **NOÈ Levin Voss,** WALLENWIL
am 30.08. **LIONEL Armando Araujo Ferreira,** WALLENWIL

Wir wünschen dem Täufling viel Glück und Gottes Segen auf seinem Lebensweg.

«Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuss nicht an einen Stein stossest.» (Psalm 91,11-12)

Heimgegangen

Wir gedenken unseren Verstorbenen:

MÜNCHWILEN
Am 22.08. verstarb **Imelda Elisabetha Aust-Müller** im Alter 88 Jahren

Wir entbieten den Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme.

«Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.» (Bibel Offenbarung 21:4)

MITTEILUNGEN

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine engagierte Persönlichkeit als

Netzwerker*in (30-60%)

Als Netzwerker*in bist du eine wichtige Bezugsperson in unserer Pfarrei. Du schaffst Begegnungen, knüpfst Kontakte und förderst das Miteinander von Menschen, Gruppen und Freiwilligen.

Wir suchen keine fertige Netzwerkerin und keinen fertigen Netzwerker. Wir suchen eine Persönlichkeit mit Freude an Menschen, Offenheit für kirchliches Leben und der Bereitschaft, gemeinsam mit uns in diese Aufgabe hineinzuwachsen.

Ein Einstieg mit einem kleineren Pensum ist möglich. Aufgaben und Verantwortlichkeiten können entsprechend deinen Stärken, Erfahrungen und Interessen schrittweise erweitert werden.

Dein Aufgabenbereich
- Du bist für Menschen in unserer Pfarrei ansprechbar und pflegst Kontakte zu Freiwilligen, Gruppen, Vereinen und Institutionen.

- Du förderst Begegnungen und unterstützt eine offene und lebendige Pfarreikultur.
- Du gewinnst und begleitest Freiwillige und unterstützt sie dabei, ihre Talente einzubringen.
- Du übernimmst zunächst die Begleitung einzelner Bereiche der Freiwilligenarbeit, beispielsweise der Sternsingeraktion, des Besuchsdienstes oder des Taufbaumfestes.
- Du erkennst Chancen für neue Kontakte und Kooperationen innerhalb des Pfarreigebiets.
- Du unterstützt Menschen dabei, passende Angebote und Ansprechpersonen innerhalb der Kirche zu finden.
- Du arbeitest eng mit dem Seelsorge- und Pastoralteam zusammen.
- Du bringst Ideen ein und gestaltest die Weiterentwicklung der Pfarrei aktiv mit.
- Je nach Pensum, Interesse und Eignung können weitere Aufgaben und Verantwortungsbereiche übernommen werden.
- Du bist dort präsent, wo Menschen Zeit für Begegnung haben, auch gelegentlich ausserhalb der üblichen Bürozeiten.

Das bringst du mit

- Du bist eine kommunikative, offene und kontaktfreudige Persönlichkeit.
- Du verfügst über Lebens- und Berufserfahrung und bringst dein persönliches «farbiges Rucksäckli» an Erfahrungen und Kompetenzen mit.
- Du hast Freude daran, Menschen miteinander zu vernetzen und Beziehungen aufzubauen.
- Du bist idealerweise im Pfarreigebiet oder in der Region gut verankert und kennst das lokale Umfeld.
- Du denkst vernetzt, arbeitest selbstständig und gleichzeitig gerne im Team.
- Du begegnest Menschen wertschätzend und auf Augenhöhe.
- Du bist in der katholischen Kirche beheimatet und offen, deren Zukunft mitzugestalten.
- Die Arbeit mit den gängigen Office-Programmen stellt für dich keine Hürde dar.
- Du bist bereit, dich durch kirchliche und fachliche Weiterbildungen weiterzuentwickeln.

Wir bieten dir

- Ein engagiertes Team sowie eine ausgeprägte Teamkultur.
- Einen vielseitigen Aufgabenbereich mit viel Gestaltungsspielraum.
- Die Möglichkeit, die Stelle gemeinsam mit uns weiterzuentwickeln.
- Die Möglichkeit, einen Einstieg mit einem kleineren Pensum und schrittweisem Ausbau der Aufgabenbereiche.
- Intensive fachliche Begleitung während des ersten Berufsjahres und darüber hinaus.
- Attraktive Anstellungsbedingungen gemäss landeskirchlicher Besoldungsverordnung.

Wenn du gerne auf Menschen zugehst, Beziehungen aufbaust und Freude daran hast, das Leben in unserer Pfarrei mitzugestalten, freuen wir uns auf deine Bewerbung.

Für Auskünfte ist die Pfarrei- & Gemeindeleiterin Petra Mildenberger, 078 480 03 58, petra.mildenberger@kath-htg.ch für dich da.

Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte elektronisch an Marius Ammann, verwaltung@prhtg.ch senden.

Willkommen in der Pfarrei St. Antonius von Padua, SIRNACH – wir freuen uns auf dich.

Mit Gottes Segen ins neue Schuljahr

Mit Gottes Segen ins neue Schuljahr starteten am vergangenen Sonntag viele Kinder und Familien beim Schuleröffnungsgottesdienst in Münchwilen. Zahlreiche Kinder brachten ihre Schultheke, Etuis und Kindergartentäschli mit, um diese segnen zu lassen.
Besonders lebendig wurde der Gottesdienst beim kurzen Rollenspiel «Die heidnische Frau und Jesus», welches die Katechetinnen vorbereitet hatten. Die Kinder durften spontan in die Rollen der Menschen und Freunde Jesu schlüpfen und so die Geschichte gemeinsam mitgestalten. Bei der anschliessenden Predigt leitete Bruder Leo die Gemeinde an sich ihre eigenen Gedanken zum Gehörten zu machen. Jeder und jede, die mochte, durfte die eigenen Gedanken mit der Gemeinde teilen. Besonders anschaulich wurde die Geschichte von Bruder Leo erklärt, in dem er symbolisch ein Brot aus Papier zerriss, aus dem viele «Brosmen» für alle herauskamen. So wie die heidnische Frau, dürften nun auch die Gottesdienstbesucher ihre Bitten darbringen, indem sie sie auf die verteilten Zetteli schrieben und teilweise auch persönlich vortrugen. Die Kinder durften darauf schreiben, was ihnen in der ersten Schulwoche besonders gut gefallen hatte.
Für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung sorgte die Band unter der Leitung von Giuseppe Iasiello.
Nach dem Gottesdienst verwöhnte der Pfarreirat Münchwilen die Besucherinnen und Besucher beim grosszügigen Apérobuffet. Vielen herzlichen Dank an die PfarreirätelInnen und an die lieben Frauen, die etwas zum Buffet beigetragen haben! Während des gemütlichen Beisammenseins verweilten sich die Kinder mit den verschiedenen Spielsachen, welche die Katechetinnen für die Kinder bereitgestellt hatten.
So wurde der Schuleröffnungsgottesdienst zu einem rundum gelungenen Anlass – mit Musik, Gemeinschaft, fröhlichen Kindern und vielen schönen Gedanken für das neue Schuljahr. *Rita Beerli, Katechetin und Katecheseverantwortliche*

Bild: KI generiert

Liebe deinen Nächsten und vergiss dich selbst nicht

«Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.» (Mt 22,39)
Wenn von diesem bekannten Wort Jesu die Rede ist, denken wir meist an Mitgefühl, Hilfsbereitschaft und Verantwortung für andere.
Doch oft geht ein wichtiger Teil des Gebots vergessen: **die Liebe zu sich selbst.**
Jesus sagt nicht nur: «Liebe deinen Nächsten», sondern «wie dich selbst».
Das ist kein Aufruf zum Egoismus, sondern eine Erinnerung daran, dass auch wir Menschen sind, die Gottes Liebe brauchen. Viele gehen mit sich selbst strenger um als mit jedem anderen. Fehler werden lange nachgetragen, die eigenen Bedürfnisse zurückgestellt, der eigene Wert an Leistung gemessen. Doch die Bibel erinnert uns daran: *«Wir wollen lieben, weil er uns zuerst geliebt hat.» (1 Joh 4,19)*
Unser Wert hängt nicht davon ab, was wir leisten.
Jeder Mensch ist von Gott gewollt und geliebt mit Stärken und Schwächen. Jesus selbst begegnet Menschen stets mit Würde und Barmherzigkeit.
Vielleicht sind wir eingeladen, auch uns selbst mit diesem Blick zu betrachten.
Nächstenliebe und Selbstfürsorge gehören zusammen. Wer achtsam mit sich umgeht,

Schuleröffnungsgottesdienst

kann auch anderen offener begegnen. Wer sich selbst vergeben kann, findet leichter den Weg zur Versöhnung mit anderen.
Eine einfache Frage kann dabei helfen: Würde ich mit einem guten Freund so sprechen, wie ich manchmal mit mir selbst spreche?
Wenn die Antwort Nein lautet, lohnt es sich vielleicht, die oft vergessene Hälfte von Jesu Gebot neu zu entdecken. Denn Gottes Liebe gilt nicht nur unserem Nächsten, sie gilt auch uns. *Pfarrei St. Antonius, SIRNACH*

VERANSTALTUNGEN

Bild: KI generiert

Ökumenischer Erntedankgottesdienst auf dem Bauernhof

Am **Sonntag, 13. September,** feiern wir um **10.00 Uhr** einen ökumenischen Erntedankgottesdienst auf dem Bauernhof der Familie Schneider in Wallenwil. Gemeinsam wollen wir für die Gaben der Schöpfung danken und die vielfältigen Früchte unserer Arbeit und unseres Lebens vor Gott bringen.
Zu diesem besonderen Gottesdienst unter freiem Himmel sind Menschen jeden Alters herzlich eingeladen. Im Anschluss ist für Speis und Trank gesorgt und es bleibt Zeit für Begegnungen und gemütliches Beisammensein. *Wir freuen uns auf Ihr Kommen!*

Petra Mildenberger und Norbert Lüthy

Kinderchor Probe

Montag, 14. + 21. September, 17.15 Uhr, SAAL, Pfarreizentrum St. Antonius, MÜNCHWILEN

Jugendchor Probe

Dienstag, 15. + 22. September, 17.15 Uhr, SAAL, Pfarreizentrum St. Antonius, MÜNCHWILEN

Proben Cäcilienchor

Dienstag, 15. + 22. September, 20.00 Uhr, SAAL, Pfarreizentrum Bruder Klaus, ESCHLIKON

Seniorenausflug nach SCHWYZ

Mittwoch, 16. September, 08.00 Uhr
Der diesjährige Ausflug 70plus** führt uns nach Schwyz. Das malerische Städtchen ist umgeben von einer eindrücklichen Bergwelt. Entdecken Sie mit uns zudem zentrale Begebenheiten der Schweizer Geschichte. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und einige abwechslungsreiche, frohe und gemütliche Stunden. *Herzlich laden ein:*

Jolanda Knecht und das Seelsorgeteam

Programm: Abfahrt gemäss Einstiegszeiten, 10.30 Uhr Gottesdienst St. Martinskirche, anschliessend Mittagessen, 14.00 Uhr Museumsbesuch, Dorfrundgang oder Zeit zum Bummeln, 15.30 Uhr Weiterfahrt zum Zvierihalt, 18.30 Uhr zurück im Hinterthurgau

Mittagstreff Eschlikon

Mittwoch, 16. September, 12.15 Uhr, EGONSTÜBLI
• Essen • Film
• Austausch • Spiel
• ab 6. Klasse • 12.15–15.00, open End
• An-/Abmeldung bis Montag im Voraus
Interessiert? Melde Dich bei Eliane Fuchs: eliane.fuchs@prhtg.ch, 078 480 03 54

Café Grüezi, SIRNACH

Mittwoch, 16. + 23. September, 17.00 Uhr, Evang. Kirche, SIRNACH
Wöchentlich am Mittwoch ab 17.00 Uhr. Mehr Infos unter cafe-gruezi.ch

Wähenzmittag in Eschlikon

Donnerstag, 17. September, 12.00 Uhr, SAAL
für alle Generationen
Anmeldung bis Dienstag 11.30 Uhr
jolanda.knecht@prhtg.ch, 071 565 13 52

Bibelabend

Mittwoch, 23. September, 20.00 Uhr, GRUPPENZIMMER Pfarreizentrum St. Antonius, MÜNCHWILEN
Jedermann/Frau willkommen –
Wir teilen die Offenbarung

Familiengottesdienst in Eschlikon – gemeinsam glauben und feiern

Wir freuen uns, Sie und Ihre Familie herzlich zu unserem nächsten Familiengottesdienst einzuladen.
Dieser findet am **Samstag, 19. September**, um **17.00 Uhr** in Eschlikon statt.
Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Gottesdienst für Gross und Klein, bei dem die Gemeinschaft und das gemeinsame Erleben im Mittelpunkt stehen.
Für unsere jüngsten Besucherinnen und Besucher gibt es eine Bastel- und Bauecke, in der sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen und spielerisch Neues entdecken können.
Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle herzlich zu einem gemütlichen

Beisammensein ein. Bei einem feinen Imbiss bietet sich die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Kontakte zu knüpfen und die Gemeinschaft zu geniessen. Und wenn das Wetter mitspielt, wartet auf die Kinder zusätzlich eine Hüpfburg, die für viel Spass und Bewegung sorgt.

Kommen Sie vorbei und verbringen Sie mit uns einen schönen Nachmittag und Abend voller Begegnungen, Freude und Gemeinschaft. Wir freuen uns auf zahlreiche Familien und Gäste jeden Alters!

Pfarrei St. Antonius, SIRNACH

VORANZEIGE

Sekretariatsöffnungszeiten Herbstferien

In den Herbstferien vom **Montag, 5. bis Freitag, 16. Oktober** ist das Sekretariat jeweils am **Donnerstagvormittag von 09.00–11.30 Uhr** geöffnet. In seelsorgerischen Notfällen erreichen Sie uns unter: 076 651 63 87.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne und erholsame Herbstzeit. *Ihr Sekretariatsteam Paula Peter und Nicole Mosberger*

KLINIK LITTENHEID

Katholische Seelsorge an der Clienia Privatklinik Littenheid, 9573 Littenheid TG
Seelsorgerin: Kristina Grafström
T 071 929 61 36, seelsorge.CLL@clienia.ch
In der Regel Montag, Mittwochnachmittag und Freitag anwesend

Mittwoch, 16. September
19.00 Evangelischer Gottesdienst im Raum der Stille: «Wer in der Gegenwart lebt, hat Zeit für das Wichtigste, den Augenblick»

Mittwoch, 23. September
19.00 Katholischer Gottesdienst im Raum der Stille: «Mit leichtem Gepäck»

Alle Interessierten sind herzlich willkommen (unabhängig von der Konfession)!

Der Raum der Stille befindet sich im Waschhaus im Erdgeschoss; Eingang auf der Rückseite (Seite Kanal). Der Raum ist tagsüber für Sie geöffnet.

Weitere Angebote

MEDITATION
Jeweils am Mittwoch, 12.35–12.55 Uhr, im Raum der Stille: **16.09.** / **23.09.**

EINFACH SINGEN – KRAFTLIEDER UND SPIRITUELLE LIEDER
Jeweils am Freitag, 16.30–17.15 Uhr, im Raum der Stille (achtsames Kommen und Gehen jederzeit möglich): **25.09.**

ST. IDDA FISCHINGEN

Seelsorgerisches Notfalltelefon: 076 651 63 87

Kirchliche Netzwerkerin: Madeleine Zuber, 071 490 75 56, madeleine.zuber@kath-fischingen.ch
Pfarreisekretariat: Eva Eisenring, Lucia Wettstein, Katholisches Pfarramt, Kurhausstr. 29a, 8374 Dussnang, 071 490 75 50, sekretariat@kath-fischingen.ch, www.kath-fischingen.ch
Bürozeiten: Mo/Di/Fr 09–11 Uhr, Mi 14–16 Uhr

Kirchliche Jugendarbeit: Eliane Fuchs, 078 480 03 54, eliane.fuchs@prhtg.ch
Sakristanin Kirche St. Blasius Bichelsee: Claudia Schwager, 079 461 17 02
Sakristanin St. Anna Au + Maria Lourdes Dussnang: Katharina Schär, 079 549 12 23
Sakristanin Klosterkirche Fischingen: Snjezana Kozul, 071 977 21 06

KOLLEKTEN

12. September: Congo Solidar
13. September: Network Diaspora – Ökum. Erntedankgottesdienst in Bichelsee
19./20. September: Bettagskollekte für Seesorgeprojekte in der ganzen Schweiz und für Seelsorger/-innen in Notlagen (Inländische Mission)

JAHRZEITEN

DUSSNANG, MARIA LOURDES
Sa., 19. September, 18.30 Uhr – Eucharistiefeier
Jahrzeit für Guido Stöckli-Böhi, Rosmarie & Alois Schrakmann-Meili, Margrith Schatt

BICHELSEE, ST. BLASIUS
So., 20. September, 9 Uhr – Wortgottesfeier mK
Erste Jahrzeit für Bruno Koch
Jahrzeit für Pauline Rupper

FISCHINGEN, KLOSTERKIRCHE
So., 20. September, 10.30 Uhr – Eucharistiefeier
Dreissigster für Anton Kappeler

MITTEILUNGEN

Rückblick SoLa – Jubla Fischingen

Samstag, 12. September, 9 Uhr, Primarschulhaus FISCHINGEN
Die Jubla Fischingen lädt herzlich zum diesjährigen Lagerrückblick ein!
Lass uns das Sommerlager nochmals aufleben. Nimm dem Wetter angepasste Kleider und Wanderschuhe mit. Auch Eltern und Freunde sind herzlich willkommen.
Für einen Znüni ist gesorgt.

Deine Jubla Fischingen

Jubla Schnupperstunde Loosers

Samstag, 12. September, 11.30 Uhr, DUSSNANG
Komm vorbei und schnuppere etwas Jubla Luft. Wir sind gerne draussen im Wald aber auch drinnen verbringen wir Zeit mit basteln und spielen. Nimm auf jeden Fall Kleider mit, die dreckig werden dürfen.

Loosers
Wer? Ab der 1. Oberstufe
Wann? Einen Samstag im Monat nach Einladung
Wo? Am Schnuppertag beim Schulhaus Fischingen
Schnuppern am 12. September, um 11:30 Uhr
Kontakt: Timea Sturzenegger, 077 486 70 07

Chinderfiir

Sonntag, 13. September, 10.00 Uhr, DUSSNANG
«Du bist wunderbar gemacht – Gott hat dich wunderbar gemacht»
Ein kleiner Pinguin entdeckt voller Neugier die anderen Tiere seines Zoos. Dabei muss er feststellen, dass er sich mit keinem von ihnen messen kann. Traurig geht er zu seinem Schwimmbecken zurück und tut, was ihn wieder glücklich macht: Er taucht ab. Erst durch die erstaunten Gesichter der anderen Tiere, welche sich alle vor seinem Pool versammeln, wird ihm bewusst, was für ein wunderbares Talent er hat. Zufrieden erkennt er, dass es sich nicht lohnt, ständig nach den anderen zu schielen. In ihm schlummern einzigartige Fähigkeiten, die nur erkannt werden müssen. Gott hat ihn wunderbar gemacht.

Ökumenischer Erntedankgottesdienst

Sonntag, 13. September, 10.30 Uhr, BICHELSEE
Wie schon in den letzten Jahren feiern wir auch diesmal Erntedank mit einem ökumenischen Familiengottesdienst in der evangelischen Kirche in Bichelsee. Übrigens, es hat eine Kinderbetreuung in der Kirche. Im Anschluss sind alle zum Chilekafi eingeladen.

IM LAUF DES LEBENS

Angekommen

Am 30. August durften wir **Jolyne Senn** in der Martinskapelle in Oberwangen in unsere Gemeinschaft aufnehmen.

Wir wünschen dem Täufling Gottes reichen Segen. Möge er dich auf all deinen Wegen begleiten und beschützen. Möge dein Leben erfüllt sein von Liebe, Freude und Zufriedenheit. Möge dich Gott auf deinem Weg stets begleiten und beschützen.

Heimgegangen

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

DIETSCHWIL
Am 4. September verstarb **Frau Trudy Bischofberger-Bühler** im Alter von 91 Jahren.

Wir sprechen der Familie unser herzliches Beileid aus.

«Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe diese drei; aber die Liebe ist die Grösste unter ihnen.» (Korinther 13, 13)

Orgelspaziergang in der Klosterkirche
Vor dem Konzert am 13. September in der Bibliothek des Klosters mit dem Lamineur-Quartett (vier Saxophonisten), findet ein kostenloser Orgelspaziergang in der Klosterkirche statt. Im Konzertprospekt heisst es: Sie besuchen alle vier Orgeln in der Klosterkirche und werden mit Klanghäppchen verwöhnt. Der Spaziergang beginnt um 14.30 Uhr beim Haupteingang der Kirche und dauert rund eine Stunde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Einfach Bibellesen
Montag, 14. September, 20.00 Uhr, FISCHINGEN
Zum heutigen Bibellesen und zum Austausch treffen wir uns wie gewohnt im Kloster Fischingen. Wer sich gern vorbereitet, lese im Matthäusevangelium, Kapitel 20, die Verse 1 bis 16.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte einfach eine Bibel mitnehmen.
Ich freue mich auf einen anregenden Abend!
P. Gregor

Besichtigung Dual Fisch – Frauengemeinschaft Bichelsee-Balterswil
Dienstag, 15. September, 16.00 Uhr, BISCHOFSZELL
Die Führung geht durch die innovative Anlage wo Fische und Zitronen in einem speziellen Kreislauf gezüchtet werden.
Wir wünschen allen Teilnehmenden einen unvergesslichen und eindrucksvollen Tag mit vielen neuen Eindrücken, interessanten Einblicken und besonderen Momenten.
Die Besammlung für alle ist um 16 Uhr bei der alten Post in Balterswil
Kontaktperson: Andrea Scheu, anpescheu26@bluewin.ch, 079 234 96 83

Filmabend der Frauengemeinschaft Dussnang-Oberwangen
Freitag, 18. September, 19.15 Uhr, DUSSNANG
Die Frauengemeinschaft Dussnang-Oberwangen lädt zum Filmabend ein.
Filmstart: 19.30 Uhr

Friedensgebet
Freitag, 18. September, 19.00 Uhr, BICHELSEE, evang. Kirche
Das Gebet um Frieden in der Welt soll nicht abbrechen. Sie sind herzlich eingeladen zum Mitbeten, Mitsingen und Mitfeiern. Das Gebet kann auch uns selber einen inneren Frieden schenken.

Eucharistiefeier mit Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung
Samstag, 19. September, 18.30 Uhr, DUSSNANG
In diesem Gottesdienst werden die Namen der Erstkommunionkinder vorgelesen und wir beten als Gemeinschaft für den Segen für die Erstkommunionvorbereitung.
Wir wünschen den Kindern schon jetzt tiefgreifende Glaubensmomente und eine unvergessliche Erstkommunion.

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
Samstag, Sonntag, 19. und 20. September
Die Daten für die Gottesdienste zum Eidg. Dank-, Buss- und Betttag finden Sie im Katholische Kirche Hinterthurgau (KKH)-Teil in dieser Ausgabe.
Daniela Keller, Leitungsassistentin

Frauengemeinschaft Bichelsee-Balterswil

Spiel- und Jassnachmittag
Freitag, 25. September, 14.00 Uhr, DUSSNANG, evang. Kirchgemeindehaus
Wir möchten die Freunde des Nationalsports, dem Jassen, darauf hinweisen, dass es sich um ein gekürztes Programm handelt. Somit können auch wenig routinierte Spieler mit Freude gemütlich daran teilnehmen. Zusätzlich wird es wieder eine Auswahl an verschiedenen Spielen geben. Man muss nicht spielbegeistert sein, um an diesem Anlass teilzunehmen. Für Sie haben wir eine Plauderecke eingerichtet.

VORANZEIGEN

Kirche Kunterbunt
Sonntag, 27. September, 10.00 Uhr, DUSSNANG
Ab Herbst 2026 wird es im Tannzapfenland bunt, lebendig und kreativ: Kirche kunterbunt kommt! Eingeladen sind Menschen jeden Alters – Gross und Klein. Das Programm richtet sich besonders an Kinder, doch auch Erwachsene werden auf ihre Kosten kommen. Gemeinsam feiern, entdecken, lachen und Glauben erleben: Genau darum geht es bei Kirche kunterbunt. Weitere Termine stehen bereits fest:
13. Dezember 2026: Advent
24. Januar 2027
6. Juni 2027: Vatertag

Erster Elternabend Erstkommunion
Mittwoch, 30. September, 19.00 Uhr, BICHELSEE
Die Eltern werden an diesem Abend über den Ablauf der ganzen Erstkommunion-vorbereitung bis hin zur Erstkommunionfeier informiert. Selbstverständlich können auch Fragen geklärt und Anliegen besprochen werden.

Jubla Schnupperstunde Jublinis
Samstag, 3. Oktober, 13.30 Uhr, DUSSNANG

ST. AURELIA AADORF-TÄNIKON

Seelsorgerisches Notfalltelefon: 076 651 63 87

Kirchlicher Netzwerker: Cornel Stadler, 052 551 01 93, cornel.stadler@kath-aadorf.ch
Pfarreisekretariat: Andrea Scheu, Pfarreizentrum, Kirchplatz 4a, 8355 Aadorf, 052 551 01 91, sekretariat@kath-aadorf.ch, www.aadorf-taenikon.kath-tg.ch
Bürozeiten: Di 09.00–11.30, 14.00–16.30
Mi und Do 09.00–11.30 Uhr
Kirchliche Jugendarbeit: vakant

Sakristan Kirche St. Alexander Aadorf + St. Bernhard Tänikon: Michele Bortone, 052 551 01 94 michele.bortone@kath-aadorf.ch

JAHRZEITEN

TÄNIKON
13.09.:
- Dreissigster für: Albert Bommer
- Jahrzeit für: Beatrice+Guido Baumgartner-Bether
- Thomas Wirth
- Albin+Paul Brägger
- Franz Brändle
- Marlies Fuchs
- Leo+Maria Zehnder-Bühler

KOLLEKTEN

12./13.09.: Benediktiner Mitbrüder in Kuba
19./20.09.: Bettagskollekte für Seelsorgeprojekte ganze Schweiz und für Seelsorger/-innen in Notlagen (Inländische Mission)

IM LAUF DES LEBENS

Angekommen

Durch das Sakrament der Taufe durften wir in die Gemeinschaft der Kirche aufnehmen:

Alba Strehler, Ettenhausen

Wir wünschen dem Täufling viel Glück und Gottes Segen auf seinem Lebensweg.

«Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuss nicht an einen Stein stossest.» (Psalm 91,11-12)

Heimgegangen

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

Am 22. August verstarb **Frau Karin Ouakaoui** im Alter von 71 Jahren.

Wir entbieten den Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme.

«Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.» (Bibel Offenbarung 21:4)

Das Fehlerteufelchen war am Werk
In der Ausgabe 16/26 hat sich leider das Fehlerteufelchen eingeschlichen. Wir bitten um Entschuldigung für die entstandenen Unstimmigkeiten und danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Im Lauf des Lebens – Heimgegangen
Am 14. August ist **Frau Doris Baumgartner** im Alter von 96 Jahren heimgegangen. Wir bitten um Entschuldigung, dass diese Angabe in der Ausgabe 16/26 nicht korrekt wiedergegeben wurde. *Andrea Scheu, Pfarreisekretärin*

MITTEILUNGEN

Öffnungszeiten Herbstferien
Das Pfarreisekretariat ist vom 28. September – 16. Oktober jeweils nur Dienstag- und Donnerstagmorgen von 09.00–11.30 Uhr geöffnet.

Musikalisch-festliche Messe in Tänikon
In der gut besuchten Messe in der ehemaligen Klosterkirche Tänikon stand das Wirken des heiligen Bernhard von Clairvaux im Mittelpunkt der Predigt von Pater Gregor Brazerol. Bernhard trug wesentlich zur Verbreitung des Zisterzienserordens bei, der ab dem 12. Jahrhundert zahlreiche Klöster hervorbrachte. Im Thurgau gehörten dazu die Zisterzienserinnenklöster Tänikon, Kalchrain und Feldbach; ihre gemeinsame Nachfolge liegt heute im nahen Bregenz-Gwiggen.
Zu Ehren der Kirchenpatrone studiert Claudia Iten mit dem Kirchenchor jedes Jahr ein grösseres Werk ein – für St. Alexander in Aadorf und St. Bernhard in Tänikon. Dieses Jahr erklang Mozarts *Missa brevis in G-Dur* (KV 140), eingerahmt von zwei Kirchensonaten. Das Solistenquartett, der Chor, ein Streicherquartett und die Orgel gestalteten die Messe eindrucksvoll. Besonders festlich erklang das *Benedictus*, während das *Agnus Dei* mit dem Friedensruf «Dona nobis pacem» innig berührte.
Einen reizvollen Kontrast zur klassischen Musik Mozarts bildete das *Ave Maria* von Camille Saint-Saëns. Die Sopranistin Sarah Mäder wurde dabei von Sofja Goshadze an der Orgel begleitet.
Beim anschliessenden reichhaltigen Apéro im Klosterhof klang der festliche Gottesdienst in froher Gemeinschaft aus. *Dieter Lang*

Familiengottesdienst
Am Sonntag, 30. August, fand in der Kirche Aadorf der zweite von drei geplanten Familiengottesdiensten statt. Der Pfarreirat und Petra Mildenberger bereiteten den Gottesdienst zum Thema «Gemeinsam geht es leichter» vor. Nach der Begrüssung durch Petra Mildenberger führte Telmo Martins mit einem anschaulichen Beispiel ins Thema ein: Ein schwerer Rucksack ist für ein Kind allein kaum zu tragen, zu zweit jedoch problemlos. So ist es auch im Leben – gemeinsam lassen sich Herausforderungen leichter bewältigen. Regula Voser vertiefte das Thema mit einer passenden Geschichte. Die Fürbitten wurden von Patricia Caduff und einigen Kindern vorgetragen. Nach dem Schlusssegen waren alle zum gemeinsamen Bräteln auf dem Kirchplatz eingeladen. Unser Sakristan sorgte am Grill für die Würste, während Helferinnen und Helfer des Pfarreirates am Getränke- und Kuchenbuffet die zahlreichen Besucherinnen und Besucher sowie die Kinder versorgten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die den Gottesdienst und das anschliessende Beisammensein vorbereitet und organisiert haben.
Der nächste Familiengottesdienst findet am **Sonntag, 18. Oktober, um 10.30 Uhr in Aadorf** statt und wird wiederum vom Pfarreirat vorbereitet. *Cornel Stadler, Netzwerker*

Bild: Pfarrei St. Aurelia

Die Mini-Schar wächst
Am Samstag, 29. August, wurde im Gottesdienst **Lionel Oklé** aus Ettenhausen in die Gruppe der Mini-Schar aufgenommen. Wir freuen uns sehr über deinen Entscheid und wünschen Lionel Gottes reichen Segen sowie viel Freude an diesem wertvollen Dienst in unserer Pfarrei St. Aurelia.
Im Namen von allen Ministrantinnen und Ministranten von Aadorf und Tänikon
Cornel Stadler, Netzwerker

Besuch der Münchner Chorbuben & Mädchen
Was die 33 Jugendlichen in der Kirche St. Alexander in Aadorf am 28. August servierten, war ein bunter Mix aus geistlicher und weltlicher Chormusik vom Feinsten. Schon beim Einzug des Chores mit Kerzenlicht und dem «Alta trinita beata», eine Lauda auf die heilige Dreifaltigkeit, versprachen die sicheren und klaren Stimmen

eine hohe Qualität des Konzertes. So war es auch, ob beim «Ave verum corpus» von W.A. Mozart, «I want to be ready»-Spiritual, «Freude, schöner Götterfunken» von Ludwig van Beethoven, den Volksliedern, den Popsongs oder aus der Filmmusik, unter der Leitung von Johanna oder Bernhard Reimann überzeugte jedes Arrangement. Abwechselnd erfreuten auch solistische Eingaben die Zuhörer. Und von der Empore herab schwangen die wunderbaren Pianos und Fortis tief ins Herz hinein. Dieses Konzert bleibt noch lange nachhaltig in unseren Erinnerungen. Und vielleicht gibt es ja ein nächstes Mal, was gemäss dem Gespräch mit Johanna Reimann nicht auszuschliessen ist.

Gertrud Ullrich

Herzlichen Dank

Für diesen gelungenen Anlass brauchte es viele helfende Hände: Matthias Schmidt sorgte für die Werbung, Daniel Bachmann mit Michele Bortone und Martin Brunner für das feine Mittagessen und Andera Scheu unterstützte beim Zusammenstellen der Lunchpakete.
Ein besonderer Dank gilt unserem Sakristan, der bei Vorbereitung, Grillieren, Einsingen, Konzert und Aufräumen tatkräftig mitwirkte.
Herzlichen Dank auch allen Gastfamilien, die 34 Kinder und 7 Begleitpersonen beherbergten.
Möge dieses besondere Konzert allen noch lange in guter Erinnerung bleiben!

Cornel Stadler, Netzwerker

VERANSTALTUNGEN

Alexanderclub-Treffen

Am **Freitag, 18. September, 14.00 Uhr, Aadorf** laden wir wieder ins Pfarreizentrum ein.
Herzlich willkommen! *Edith Stadelmann*

Sitzung Pfarreirat

Der Pfarreirat Aadorf-Tänikon trifft sich am **Mittwoch, 23. September um 19.00 Uhr** zur nächsten Sitzung im Pavillon.

Cornel Stadler, Netzwerker

Spielabend 2026 für Familien

Am **Samstag, 26. September, ab 18.30 Uhr** findet der Spielabend für alle angemeldeten Familien aus unserer Pfarrei im und um das Pfarreizentrum Aadorf statt. Der Anlass beginnt mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Nach dem Gottesdienst sind alle angemeldeten Personen zu einem kleinen Essern eingeladen, bevor es um den Tagessieger/siegerin bei den Spielen geht. Für Kurzentschlossene hat es noch einige freie Plätze. **Anmeldung bitte sofort an:** cornel.stadler@kath-aadorf.ch oder 079 417 60 35 *Cornel Stadler, Netzwerker*

Fiire mit de Chliine

Samstag, 3. Oktober, 10.00 Uhr, Aadorf
Franz von Assisi liebt Tiere und die Natur.
Thema: Verantwortung für Gottes Schöpfung.

ST. JOHANNES DER TÄUFER WÄNGI

Seelsorgerisches Notfalltelefon: 076 651 63 87

Kirchliche Netzwerkerin: vakant

Pfarreisekretariat: Ingeborg Montagna
Pfarramt St. Johannes der Täufer:
Froheggstrasse 13, 9545 Wängi, 052 378 11 75,
sekretariat@kathwaengi.ch, www.katholisch-waengi.ch
Bürozeiten: Di–Do, 08.15–11.30 + 14.00–16.30 Uhr

Sakristan Kirche St. Johannes der Täufer Wängi:
Arben Demaj Gjoni, 076 564 88 37
Sakristanin Kirche St. Josef Matzingen:
Luzia Schatt, 076 528 32 68

JAHRZEITEN

Informationen zu den Jahrzeitmessen

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger
Um die Planung der Jahrzeitmessen zu vereinfachen, werden wir ab Oktober auf die bisherige telefonische Terminabsprache verzichten.
Die Jahrzeitmessen werden künftig gemäss den Angaben in der Jahrzeiturkunde rund um den Todestag der verstorbenen Person angesetzt.
Die Einteilung erfolgt unter Berücksichtigung des bestehenden Gottesdienstangebots in der jeweiligen Kirche.

Selbstverständlich nehmen wir gerne Rücksicht auf individuelle Wünsche.
Falls Ihnen ein bestimmtes Datum oder ein bestimmter Gottesdienst für die Jahrzeitmesse wichtig ist, bitten wir Sie, sich mindestens vier Wochen im Voraus mit dem Pfarreisekretariat: 052 378 11 75 in Verbindung zu setzen.
Gemeinsam finden wir gerne einen passenden Termin.
Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis und Ihr Vertrauen.

Pfarrei St. Johannes der Täufer, WÄNGI,
Ingeborg Montagna, Pfarreisekretärin

KOLLEKTEN

12./13.09.: El Laurel
19./20.09.: Bettagskollekte

MITTEILUNGEN

Dankbar unterwegs – gemeinsam feiern am Dank-, Buss- und Bettag

Sie sind alle herzlich eingeladen zum **Apéro** nach dem Gottesdienst am **Sonntag, 20. September in Wängi.** Wir freuen uns auf ein gemeinsames Anstossen miteinander!

Kath. Kirchgemeinde
Wängi-Matzingen-Stettfurt

Dankeschön-Anlass für unsere Mitarbeitenden – Anmeldeschluss

Als kleines Dankeschön für das vielfältige Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lädt die Pfarrei Wängi am **Freitag, 23. Oktober,** alle Mitarbeitenden ein. Wir freuen uns darauf, gemeinsam einen gemütlichen und schönen Abend zu verbringen und dabei Zeit für Begegnung und Austausch zu haben.
Die Einladungen wurden bereits verschickt.
Bitte beachtet den **Anmeldeschluss am Dienstag, 22. September. Die An- und Abmeldungen nimmt das Sekretariat entgegen.**
Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Abend!

Kath. Kirchgemeinderat
Wängi-Matzingen-Stettfurt

VERANSTALTUNGEN

SAMSTAGSTREFF

Samstag, 12. September, 11.00 Uhr
Kath. Pfarreisaal Matzingen
- 12:15–15:00, OPEN END
- Essen
- Geschichten aus der Bibel
- Austausch · Spiel
- Ab 4. Klasse

An-/Abmeldung bis Donnerstag im Voraus: Sekretariat, 052 378 11 75, sekretariat@kathwaengi.ch
Ich freue mich auf alle Teilnehmenden!

Chinderfiir

Am **Sonntag, 13. September um 09.00 Uhr,** feiern wir gemeinsam Chinderfiir in der **Pfarreistube in Wängi.**
Wir hören und erleben biblische Geschichten, singen und beten, basteln und feiern miteinander.
Herzlich eingeladen sind alle Kinder vom Kindergarten bis zur 4. Klasse.
Möchte Ihr Kind zu Beginn von Ihnen begleitet werden oder möchten Sie einfach einmal dabei sein? **Sie sind herzlich willkommen!**
Wir freuen uns auf das gemeinsame Feiern.

Jessica Riget-Garcia, Angela Bommer,
Jessica Hürlimann

Bibelgruppenabend Wängi

Dienstag, 15. September, 19.30 Uhr, Pfarreistube, Wängi

Ökumenischen Morgengebete

Donnerstag, 17. September, 07.30 Uhr, evang. Kirche Matzingen

Ökumenischen Morgengebete
Donnerstag, 17. September, 08.30 Uhr, evang. Kirche MATZINGEN
Das Morgengebet findet neu jeweils am 3. Donnerstag des Monats um 08.30 Uhr statt.
Unter dem Motto «Frieden und Gerechtigkeit» fand 1989 in Basel die erste europäische, ökumenische Versammlung statt. Daraufhin wurde in Matzingen diese Gebetsgruppe gegründet. Heute variieren die Themen je nach Tagesaktualität. Auch das stille, persönliche Gebet hat einen grösseren Stellenwert bekommen. Gerne würden wir auch neue Mitbetende begrüssen.
Für das Vorbereitungsteam: Kathrin Brenner

Informationsabend 1. Klasse
Mittwoch, 23. September, 19.00 Uhr, Vereinshaus Wängi
Mit dem Schuleintritt Mitte August begann für die Erstklässler und Erstklässlerinnen auch der Religionsunterricht.
Um Ihnen, liebe Eltern und Erziehungsberechtigten, einen Einblick in Form und Inhalte heutiger Katechese zu geben, laden wir Sie alle – aus Matzingen, Stettfurt und Wängi – zu einem gemeinsamen Informationsabend ein. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.
Eine schriftliche Einladung wurde allen Familien bereits zugestellt.
Anita Gonzalez Castro, Jessica Riget-Garcia, Kole Gjergji und Pater Gregor Brazerol

Mittagstreff Wängi
Mittwoch, 23. September, 12.15 Uhr
Evang. Kirchgemeindehaus Adler, Wängi
- 12:15–15:00, OPEN END
- Essen · Film · Austausch
- Spiel · ab 6. Klasse

An-/Abmeldung bis Montag im Voraus:
Mathias Hüberli, 079 667 05 78
Mathias.hueberli@@evang.waengi.ch
Ich freue mich auf alle Teilnehmenden!

FRAUENGEMEINSCHAFT WÄNGI

Stricknachmittag
Montag, 14. September, 14.00 Uhr, Wängi

Jass- und Spielnachmittag im Neuhaus Wohn- und Pflegezentrum
Donnerstag, 17. September, 14.00 Uhr, Wängi

VORANZEIGEN

Erntedank-Familiengottesdienst in Wängi
Sonntag, 27. September, 09.00 Uhr
Der Gottesdienst wird mitgestaltet durch die Schüler und Schülerinnen der 6. Klassen mit ihrem Katecheten Kole Gjergji. Für die musikalische Begleitung sorgen die SingKids unter der Leitung von Mirjam Pinto.
Alle Kinder sind herzlich eingeladen, uns mit ihren Gaben beim Einzug in die Kirche zu begleiten. Besammlung vor dem Hauptportal.
Im Anschluss an den Gottesdienst in Wängi wollen wir auch in diesem Jahr den Brauch der «Teilete» mit den mitgebrachten Gaben auf dem Kirchplatz pflegen.
«Teilete» heisst, jede Person / Familie bringt Brot, Fleisch, Käse, Früchte, Kuchen mit; nach dem Gottesdienst stellen wir das Mitgebrachte zu einem grossen Buffet zusammen und teilen es miteinander!
Bitte bringen Sie diese Gaben am Sonntagmorgen direkt in die Kirche. Wir werden sie im Altarbereich platzieren und während des Gottesdienstes segnen.
Wir freuen uns auf Sie!
Kath. Kirchgemeinde Wängi-Matzingen-Stettfurt

Jass- und Spielnachmittag im Neuhaus Wohn- und Pflegezentrum
Donnerstag, 1. Oktober, 14.00 Uhr, Wängi

PFARREI ST. ANNA · FRAUENFELD · FELBEN-WELLHAUSEN · THUNDORF
GACHNANG · UESSLINGEN · BUCH · HERDERN · HÜTTWILEN · WARTH-WEININGEN

Pfarramt St. Anna, St. Gallerstrasse 24, 8500 Frauenfeld, 052 725 02 50
pfarramt@kath-frauenfeldplus.ch, www.kath-frauenfeldplus.ch
Bürozeiten: Montag bis Freitag 08.30 bis 11.30 Uhr und
Dienstagnachmittag 14.00 bis 17.00 Uhr
Seelsorge- und Notfallnummer: 052 725 01 60

Pfarrer: Roland Häfliger, 052 725 02 50
Vikar: Hieronimus Kwure, 052 725 01 61
Pfarreiseelsorger: Thomas Markus Meier, 052 725 01 62
Diakon: Alex Hutter, 079 792 65 12
Leitungsassistent: Lukas Schönenberger, 079 799 81 08

Mail: vorname.name@kath-frauenfeldplus.ch (ausser bei den Missionen)

Leitung Fachbereich Diakonie: Nelum Rohner, 052 725 01 63
Leitung Fachbereich Kind-Jugend-Familie und
Leitung Fachbereich Religionsunterricht: Claudia Niederberger, 052 725 02 56
Leitung Fachbereich Kirchenmusik: Emanuel Helg, 079 629 57 02
Leitung Fachbereich Logistik/Mesmer: Christof Kaiser, 052 725 01 64
Leitung Kommunikation und Projekte: Michèle Rova, 052 725 01 69

Anderssprachige Missionen
Italiener: Don Simone Robbiani, 071 626 11 64
Kroaten: Pater Mika Stojic, 079 101 42 84
Portugiesen: Antonio Brito, 071 422 74 70
Albaner: Don Marjan Demaj, 071 626 11 90
Spanier: Sekretariat MCLE, 071 626 11 61
Ungarn: Pfarrer Peter Varga, 044 362 33 03

NEUESTE INFOS
auf unserer Webseite
kath-frauenfeldplus.ch

GOTTESDIENSTE

24. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Jubla Gachnang und
Pfadi St. Nikolaus

Samstag, 12. September (Vorabend)
17.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche
Jahrzeit für Maria Di Meo Pasquale,
Konrad Krattenmacher
19.00 Eucharistiefeier, Felben-Wellhausen

Sonntag, 13. September
09.00 Eucharistiefeier, Herdern
09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Kantonsspital
10.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche
13.00 Eucharistiefeier in Albanisch,
Stadtkirche
17.00 Eucharistiefeier in Ungarisch, Klösterli
18.30 Eucharistiefeier in Kroatisch, Klösterli

Montag, 14. September
16.00 Rosenkranzgebet, Stadtkirche

Dienstag, 15. September
09.00 Eucharistiefeier, Klösterli
09.00 Eucharistiefeier, Gachnang

Mittwoch, 16. September
06.30 Laudes, Klösterli
09.00 Eucharistiefeier, Stadtkirche
15.00 Rosenkranzgebet in Italienisch, Klösterli

Donnerstag, 17. September
09.00 Eucharistiefeier, Klösterli

Freitag, 18. September
08.30 Eucharistiefeier in Italienisch, Klösterli
09.00 Gebetsgruppe, Gachnang
15.30 Eucharistiefeier, Alterszentrum Park
19.00 Ökum. Freitagabend-Andacht,
Bruderklausen-Kapelle
19.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche
Jahrzeit für Josefina Wilhelm-Neuburger

25. Sonntag im Jahreskreis
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
Kollekte: Bettagskollekte Inländische Mission

Samstag, 19. September (Vorabend)
17.30 Eucharistiefeier zum Patrozinium,
Gachnang
Jahrzeit für Heidi Bürgi
17.30 Gottesdienst in der Stadtkirche **entfällt**
17.30 Eucharistiefeier in Portugiesisch, Klösterli

Sonntag, 20. September
09.00 Eucharistiefeier zum Bettag, Hüttwilen
09.15 Eucharistiefeier in Italienisch, Klösterli
10.30 Eucharistiefeier zum Bettag und
Kinderfeier, Stadtkirche
16.30 Rosenkranzgebet in Kroatisch, Klösterli
17.00 Eucharistiefeier in Kroatisch, Klösterli
17.00 Ökum. Taizé Gebet, Bruderklausen-
Kapelle

Montag, 21. September
16.00 Rosenkranzgebet, Stadtkirche

Dienstag, 22. September
09.00 Eucharistiefeier, Klösterli
09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Gachnang
09.30 Ökum. Gottesdienst, Senevita
Sunnwies, Islikon
18.45 Ökum. Gemeindegebet,
Felben-Wellhausen

Mittwoch, 23. September
06.30 Laudes, Klösterli
09.00 Eucharistiefeier, Stadtkirche
15.00 Rosenkranzgebet in Italienisch, Klösterli
19.00 Eucharistiefeier, Bruderklausen-Kapelle

Donnerstag, 24. September
09.00 Eucharistiefeier, Klösterli

Freitag, 25. September
08.30 Eucharistiefeier in Italienisch, Klösterli
10.00 Eucharistiefeier, Tertianum Friedau
19.00 Ökum. Freitagabend-Andacht,
Bruderklausen-Kapelle
19.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche
Jahrzeit für Antonia Balasco Oliva,
Elisabeth und Hans Buchholz-Steinhoff,
Johan und Leonie Eisenring-Leutenegger,
Maria und Josef Schildknecht-Gallati
Dreissigster Gedächtnistag für
Michael Kopeinig

VORANZEIGEN

Samstag, 26. September
17.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche
Jahrzeit für Beata und Franz Josef Harder-
Baumgartner, Margrit und Hans Stücheli
Erstes Jahresgedächtnis für
Hilda Berzeviczy
19.00 Eucharistiefeier und Jubiläum
Altarweihe, Warth-Weiningen
Jahrzeit für Annamarie und Melitus
Bischofberger-Richner,
Verena und Ernst Hunziker-Bauer

Sonntag, 27. September
09.00 Eucharistiefeier, Uesslingen
Jahrzeit für Walter Lenz
09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Kantonsspital
10.00 Ökum. Gottesdienst zum Erntedank,
Felben-Wellhausen
10.00 Ökum. Gottesdienst zum Erntedank,
Kath. Kirche Gachnang
10.30 Eucharistiefeier zum Erntedank
mitgestaltet durch Kinder der
1. Klasse, Stadtkirche
15.00 Eucharistiefeier und ökum.
Kanzeltausch, Bruderklausen-Kapelle

Samstag, 3. Oktober
17.30 Eucharistiefeier zum Patrozinium und
Kirchenjubiläum, Hüttwilen
17.30 Gottesdienst in der Stadtkirche **entfällt**

Sonntag, 4. Oktober
09.00 Eucharistiefeier, Buch
10.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche

IM LEBENSLAUF

Angekommen
Eingetaucht
ins Wasser des Lebens
sind die Getauften
verbunden
in unserer Gemeinschaft.

Elisabeth Maria Thomas
Tochter von Teena Akhil Thomas und Akhil Thomas wurde am 10. Juli in Salenstein getauft.

Anna Häni
Tochter von Sandra Häni und Daniel Zwahlen wurde am 16. August in der Stadtkirche St. Nikolaus getauft.

Ennio Fontes
Sohn von Lia und Valerio Fontes wurde am 21. August auf der Insel Werd getauft.

Gabriel Raphael Ascari
Sohn von Adrienne Maria und Siyosh Noel Ascari wurde am 23. August in der Stadtkirche St. Nikolaus getauft.

Timea Elin Hviid
Tochter von Serena Luciana und Nils Hviid wurde am 23. August in der Stadtkirche St. Nikolaus getauft.

Ganz herzlich gratulieren wir den Familien zur Taufe ihrer Kinder und wünschen ihnen viel Freude sowie Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Heimgegangen
Eingeschrieben
in die Rolle des Lebens
sind die Namen
unserer Verstorbenen.

Paul Ferdinand Santeler, Frauenfeld
(*30. August 1939 / †17. Juli 2026)

Michael Kopeinig, Frauenfeld
(*31. März 1934 / †20. August 2026)

Therese Böni, Frauenfeld
(*21. August 1929 / †22. August 2026)

Gott ruft uns mit Namen und erweckt zu neuem Leben. Er schreibe mit unseren Verstorbenen ein neues Kapitel und schenke ihnen ewige Heimat. Den Angehörigen sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme aus.

VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 20. September, 09.00/10.30 Uhr
Eucharistiefeiern zum Bettag
Wir feiern den diesjährigen Bettag am Sonntag, 20. September, mit zwei Gottesdiensten. In **Hüttwilen** begrüssen wir Sie um 09.00 Uhr zur Eucharistiefeier, in der **Stadtkirche** um 10.30 Uhr. Der Gottesdienst in der Stadtkirche wird vom Chor der St. Nikolauskirche musikalisch begleitet – parallel dazu findet zudem eine Kinderfeier statt. Mehr dazu in den nachfolgenden Rubriken.

Samstag, 26. September, 13.10 Uhr
Unterwegs mit der Bibel im Weinberg
Gemeinsam wandern wir durch die Weinlandschaft am Iselisberg, hören biblische Texte rund um Wein, Reben und Lebensfreude und geniessen die Gastfreundschaft der örtlichen Winzer. Unterwegs erwarten uns Impulse zum Nachdenken und Austauschen, Zeiten der Stille sowie kulinarische Kostproben. Monika de Anta und Alex Hutter freuen sich auf einen gemeinsamen, genussvollen und inspirierenden Nachmittag in den Weinbergen.
Kosten: CHF 20.–
Treffpunkt: Chilegmeindhuus Uesslingen
Anmeldung bis 21. September an Monika de Anta, 052 375 23 85, monika.deanta@gmx.ch

Samstag, 26. September, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier und Jubiläum Altarweihe
Kirche St. Martin, Warth
Im Gottesdienst am Samstag, 26. September, feiern wir in Warth das 50-jährige Jubiläum der Renovation und Altarweihe der Kirche St. Martin – musikalisch begleitet von Schwyzerörgeli und Orgel.
Wir laden Sie herzlich zum Mitfeiern und dem anschliessenden Apéro ein.

Sonntag, 27. September, 15.00 Uhr
Eucharistiefeier und ökum. Kanzeltausch
Bruderklausen-Kapelle
In der Bruderklausen-Kapelle feiern wir am Sonntag, 27. September, Eucharistie. Der Feier steht Vikar Hieronimus Kwure vor, während der evangelische Pfarrer Haru Vetsch die Predigt hält.
Zu diesem Festgottesdienst im kleinen Rahmen heissen wir Sie herzlich willkommen.

Lismer-Stübli Gachnang
Es geht dem Herbst entgegen und das Lismer-Stübli trifft sich ab Mitte September jeweils donnerstags wieder von 13.30–15.30 Uhr zu seinen Stricknachmittagen im katholischen Pfarreisaal in Gachnang. Die ökumenische Gruppe strickt und häkelt Baby-Socken und -Finken, Pullover und Pullunder, Socken, Jacken, Mützen und Schals in verschiedenen Grössen. Die Gruppe freut sich immer über weitere strickfreudige Frauen.
Kontakt: Beatrice Bianchi, 052 720 12 84, bianchi.beatrice.jo@gmail.com

PATROZINIUM BRUDER KLAUS

Samstag, 19. September, 17.30 Uhr
Festgottesdienst in Gachnang
In einem festlichen Gottesdienst feiern wir am Samstag, 19. September, das Patrozinium in der Kirche Bruder Klaus in Gachnang – musikalisch begleitet vom Chor der St. Nikolauskirche Frauenfeld. Anschliessend an die Feier sind alle zum Apéro eingeladen. Der Abendgottesdienst in der Stadtkirche entfällt an diesem Samstag.

Entwurf für grossen Wurf – Manningerbild
120 JAHRE STADTKIRCHE
Im Patroziniumsgottesdienst in Gachnang ist auch ein Bild mit dem Entwurf eines der Wandfreskos von Karl Manninger für die Stadtkirche St. Nikolaus zu sehen. Es handelt sich um das Abendmahlsfresko. Im Rahmen des Jubiläumsjahres macht dieses Bild in allen Ortsgemeinschaften die Runde und verbindet so die Weiten unserer grossen Pfarrei.

KONZERTE UND GOTTESDIENSTE MIT MUSIK

Samstag, 12. September, 19.00 Uhr
Flötenmusik in Felben
Der Abendgottesdienst vom Samstag, 12. September, in Felben-Wellhausen wird musikalisch von der Flötengruppe unter der Leitung von Saskia Guler begleitet.

Sonntag, 13. September, 17.00 Uhr
Klingende Bruderklausen-Kapelle
Schönheit und Tiefe
Am Sonntag, 13. September, spielt Anna Jeger, Violoncello und künstlerische Leiterin des Festivals «Hänkiturmclassics», in der Bruderklausen-Kapelle ein Soloprogramm mit Werken von Johann Sebastian Bach und Domenico Gabrielli.
Anschliessend Apéro.
Eintritt frei – Kollekte zugunsten des Erhalts der Kapelle

Sa, 19. September, 17.30 Uhr, Gachnang
So, 20. September, 10.30 Uhr, Stadtkirche
Ganz schweizerisch …
Chor der St. Nikolauskirche
In den Gottesdiensten anlässlich des Patroziniums in Gachnang sowie am Bettag in Frauenfeld bringt der Chor der St. Nikolauskirche Frauenfeld Werke von Schweizer Komponisten zur Aufführung: Auf dem Programm steht unter anderem eine Vertonung von Goethes berühmten «Wanderers Nachtlied» von Franz Xaver Schnyder von Wartensee (1786-1868). Der Luzerner Komponist verkehrte in Wien mit Beethoven und hinterliess nebst Erinnerungen an den grossen Komponisten ein umfangreiches musikalisches und literarisches Werk, darüber hinaus war er

als Maler tätig. Mit Kompositionen von Paul Huber (Choralbearbeitung über «Gelobt sei Gott im höchsten Thron») und Johann Baptist Hilber («Bruderklausen-Hymne») kommen Werke der zwei bedeutendsten deutschsprachigen Schweizer Kirchenmusiker des 20. Jahrhunderts zur Aufführung. Aus den «vier Liedern älterer Dichter» des in Kaiserstuhl geborenen, vor genau 100 Jahren in Basel verstorbenen Hermann Suter (1870–1926) erklingt das erste Stück («Der Herr bricht ein zu Mitternacht»). Mit dem Hymnus «Tu auf, du edles Blut» steht ein Werk eines Emigranten auf dem Programm: Johann Baptist Singenberger (1848-1924) wirkte als bedeutender Vertreter des Cäcilianismus und unter amerikanisiertem Vornamen «John» ab 1873 in Milwaukee.

Reto Schärli, Chorleiter

Sonntag, 20. September, 17.00 Uhr

Orgelkonzert Christoph Lowis

Evang. Stadtkirche

Frauenfelder Abendmusiken

Das Orgelkonzert mit Christoph Lowis führt durch drei bedeutende Werke der Orgelliteratur. Den Auftakt bildet das virtuose Präludium e-Moll von Nicolaus Bruhns. Es folgt Johann Sebastian Bachs heiter-ausgewogene Triosonate in C-Dur BWV 529, ein Meisterwerk barocker Kammermusik für Orgel. Den Höhepunkt des Abends bildet Julius Reubkes monumentale Sonate über den 94. Psalm – ein romantisches Werk von dramatischer Ausdruckskraft, das zu den eindrucksvollsten Kompositionen der Orgelmusik zählt.

Eintritt frei – Kollekte

Samstag/Sonntag, 26./27. September

Schwyzerörgeli und Orgel

Die vier Wochenendgottesdienste vom 26. und 27. September werden von Instrumentalmusik mit Schwyzerörgeli und Orgel umrahmt. Elias Schönenberger (Schwyzerörgeli) und Emanuel Helg (Orgel) spielen passend zur Liturgie verschiedene Tanzmelodien aus der Schweizer Ländlermusik:

- Sa, 26. September, 17.30 Uhr, **Stadtkirche**
- Sa, 26. September, 19.00 Uhr, **Warth**
- So, 27. September, 09.00 Uhr, **Uesslingen**
- So, 27. September, 10.30 Uhr, **Stadtkirche**

ERNTEDANK

Wir begrüssen Sie herzlich zu den diesjährigen Gottesdiensten zum Erntedank und freuen uns auf Ihr Mitfeiern.

Sonntag, 27. September

- **Felben-Wellhausen**, Evang. Kirche
  10.00 Uhr, ökum. Gottesdienst zum Erntedank, anschliessend Apéro
- **Gachnang**, Kath. Kirche
  10.00 Uhr, ökum. Gottesdienst zum Erntedank, anschliessend Apéro
- **Frauenfeld**, Stadtkirche
  10.30 Uhr, Eucharistiefeier zum Erntedank mitgestaltet durch Kinder der 1. Klasse Musik: Schwyzerörgeli und Orgel

Samstag, 24. Oktober

- **Uesslingen**, Paritätische Kirche
  19.00 Uhr, ökum. Gottesdienst zum Erntedank, anschliessend Apéro

Sonntag, 25. Oktober

- **Warth-Weiningen**, Kath. Kirche Warth
  10.15 Uhr, ökum. Gottesdienst zum Erntedank, anschliessend Apéro

KIND – JUGEND – FAMILIE

Sonntag, 20. September, 10.30 Uhr

Kinderfeier in der Sakristei

Gerne laden wir alle Familien mit Kindern am Sonntag, 20. September, zur Kinderfeier in der Sakristei ein – parallel zum Sonntagsgottesdienst um 10.30 Uhr in der Stadtkirche. An diesem Sonntag starten wir in ein neues Thema und wollen uns mit dem Kreuzzeichen und dem Kreuz als zentrales Symbol unseres Glaubens beschäftigen. Bei jeder Feier bis zum Juni 2027 «üben» wir fleissig das Kreuzzeichen und lassen ein neues Kreuz wachsen: eines für unsere Kinderfeier – viele für zu Hause. Lasst Euch überraschen!
Wir hören die passende biblische Geschichte von der Taufe Jesu in kindgerechter Sprache, begleitet von Bildern, beten und singen gemeinsam. Das «Vater unser» beten wir mit der Gemeinde im Gottesdienst.
Mit dabei ist natürlich auch Antonella Fliegenfleiss, die diesmal Sorge trägt, dass niemand mit leeren Händen nach Hause gehen muss.
Wir freuen uns auf alle, die mit uns feiern!

Waltraud, Valentina und Letizia Rautenberg, Team Kinderfeiern

RUACH – EscapeRoom

Am Montag, 21. September, steht der nächste RUACH-Anlass für alle jungen Erwachsenen bis circa 28 Jahre auf dem Programm.
Das Leben ist manchmal ein verzwicktes Rätsel! Immerhin dieses werden wir lösen. Sei gespannt auf einen rätselhaften und geselligen Abend unter jungen Erwachsenen. Bist Du dabei? Wir freuen uns auf Dich!

- **Montag, 21. September**, 19.00–21.00 Uhr
  RUACH im EscapeRoom
  mit David Hug und Elias Schönenberger

RUACH – Kontakt und Anmeldung:
david.hug@kath-frauenfeldplus.ch
www.kath-frauenfeldplus.ch/ruach

FRAUENGEMEINSCHAFTEN

Samstag, 12. September, 13.00 Uhr

Herbst-Chnopfbörse in Warth-Weiningen

Mit Repair Café und Festwirtschaft

Am Samstag, 12. September, werden an der Börse im Schulhaus Vogelhalde viele gut erhaltene Kinderkleider und Spielsachen verkauft. Oder habt ihr Sachen zum Reparieren? Das Repair Café berät und repariert vor Ort.
Weitere Infos: www.öfg-warth-weiningen.ch

IMPULS

«DANKEN – BUSSE TUN – BETEN»

In unserer Gesellschaft gibt es jeden Tag Gedenktage. In der katholischen Kirche werden täglich Heiligen gedacht und in der Gesellschaft gibt es ebenfalls zahlreiche definierte Gedenktage, um auf ein Anliegen aufmerksam zu machen. Bei so vielen speziellen Tagen verliert man gerne einmal die Übersicht. So gibt es selbstverständlich auch die wichtigeren und bekannteren und die kaum bekannten Gedenktage.

Ein solcher Gedenktag, der bei mir etwas unter dem Radar fliegt, ist der Eidgenössische Dank-, Buss- und Bettag am Sonntag, 20. September. Diesen staatlich angeordneten, christlichen Feiertag kenne ich zwar schon, bewusst gefeiert habe ich ihn bisher aber kaum. In Frauenfeld, wie in vielen Hauptstädten der Schweiz, gibt es öffentliche Feiern vor Regierungs-, Rats- und Gemeindehäusern. Diese werden getragen von der Politik und den christlichen Kirchen. Auch in den Gottesdiensten wird dieser Gedenktag aufgenommen.

Er lädt uns ein, für Gottes gute Gaben zu danken, Versöhnung zu leben und im Gebet voll Vertrauen nach vorne zu schauen.
Mit diesen drei Pfeilern kommt an dem einen Gedenktag viel zusammen. In der katholischen Kirche haben wir dafür die geprägten Zeiten im Kirchenjahr, wo wir sie auch bewusst feiern. An diesem Tag, so meine ich, liegt der Fokus auf unserem Land und Miteinander in der Gesellschaft. Beten wir an diesem Tag für unser Land, für alle, welche Verantwortung übernehmen und für die Bevölkerung. Seien wir dankbar für Gottes Führung und richten wir gemeinsam den Blick nach vorne.

Herzliche Einladung zu den verschiedenen Angeboten zu diesem Gedenktag in unseren Kirchen.

David Hug, Religionspädagoge RPI

Freitag, 25. September, 19.45 Uhr

Kinoabend im Cinema Luna

Bei unserem diesjährigen Kinoabend im Cinema Luna werden wir uns den Film «Cinque secondi» ansehen. Er erzählt die Geschichte von Adriano, der zurückgezogen auf dem verlassenen Anwesen Villa Guelfi lebt und einer Gruppe junger Menschen begegnet, die Felder und Weinberge neu beleben will. Besonders Matilde, die dort ihre Kindheit verbrachte, bringt Erinnerungen zurück – und aus Misstrauen wächst vorsichtige Annäherung.
Nach dem Film geniessen wir im Bistro «Zur Alten Kaplanei» einen Schlummertrunk, dazu wird ein Snack offeriert.
Kosten: Ticketpreis und Konsumationen
Anmeldung bis 22. September an
Natalia Moirón, 078 809 74 74,
natalia.spescha@bluewin.ch

Vorstand Frauengemeinschaft St. Anna

DIAKONIE

Trauercafé Frauenfeld

Im Trauercafé können sich Betroffene in einem geschützten Rahmen über das Abschiednehmen austauschen. Das Angebot der beiden Kirchen von Frauenfeld ist kostenlos und offen für alle.

Die Termine bis Ende Jahr:
- September: Dienstag, 15. / Montag, 28.
- Oktober: Dienstag, 13.
- November: Montag, 9. / Dienstag, 17.
- Dezember: Montag, 14.

Ort und Zeit:
Mo: Evang. Kirchgemeindehaus, 19.30–21.30 Uhr
Di: Pfarreizentrum Klösterli, 14.00–16.00 Uhr
Infos: www.kath-frauenfeldplus.ch/trauercafe

Donnerstag, 17. September, 09.30 Uhr
Witwen-Witwer-Zmorge in Gachnang

Die beiden Kirchen laden Sie herzlich ein zum ökumenischen Zmorge für Witwen und Witwer am Donnerstag, 17. September, von 09.30 bis 10.45 Uhr im Saal der evangelischen Kirche Gachnang. Es begleiten Sie seelsorgerlich Pfarrerin Sabine Schüz und Diakon Alex Hutter. Schauen Sie doch bei uns herein – wir freuen uns auf Sie.
Kontakt: Alex Hutter, 079 792 65 12, alex.hutter@kath-frauenfeldplus.ch

Dienstag, 22. September, 18.00 Uhr
Zuhause sterben – Wunschdenken oder möglich?

Am Dienstag, 22. September, lädt das Palliative Care Forum Region Frauenfeld gemeinsam mit der Spitex Region Frauenfeld zu einem Informations- und Gesprächsabend ins Pfarreizentrum Klösterli ein. Im Zentrum steht die Frage, ob und wie ein Sterben zu Hause möglich ist.
Der Anlass ist kostenlos.
Anmeldung bis 13. September erwünscht an die Fachstelle Alters- und Generationenfragen der Stadt Frauenfeld, 052 724 53 00, doris.wiesli@stadtfrauenfeld.ch

Samstag, 3. Oktober, 09.00 Uhr
Praxistag Besuchsdienst

Begegnungen mit Menschen mit Demenzerkrankung
Zeit schenken – Zuversicht teilen: Im Mittelpunkt des Praxistages am 3. Oktober im Begegnungszentrum VIVA in Frauenfeld stehen Begegnungen mit Menschen mit Demenz, einfühlsame Kommunikation und stärkende Impulse für Besuche.
Kurskosten: CHF 50.– inkl. Verpflegung. Die Kurskosten werden für Freiwillige des Besuchsdiensts der Pfarrei St. Anna übernommen.
Anmeldung bis 25. September an das Sekretariat Evang. Kirchgemeinde Frauenfeld, 052 723 22 44, info@evang-frauenfeld.ch

Samstag, 3. Oktober, 10.00 Uhr
Letzte Hilfe – Menschen am Lebensende begleiten

Evang. Kirchgemeindehaus Gachnang
Was können wir tun, wenn ein Mensch am Ende seines Lebens steht? Der Letzte-Hilfe-Kurs vermittelt einfaches Grundwissen zur Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen und möchte Mut machen, sich ihnen zuzuwenden. Themen sind unter anderem Vorsorge, Leiden lindern und Abschied nehmen.
Freiwilliger Unkostenbeitrag: CHF 20.–
Anmeldung bis 30. September an Alex Hutter, alex.hutter@kath-frauenfeldplus.ch, 079 792 65 12

20 Jahre «Tischlein deck dich» im Klösterli

Seit zwanzig Jahren unterstützt die Abgabestelle Frauenfeld Klösterli armutsbetroffene Menschen in der Region mit geretteten Lebensmitteln. Möglich macht dies ein Freiwilligen-Team, das Woche für Woche Zeit, Sorgfalt und Herzblut einbringt. Die Jubiläumszahlen zeigen, was vor Ort geleistet wurde: Seit der Eröffnung konnten im Klösterli rund 382'000 Kilogramm Lebensmittel im Wert von über 2,3 Millionen Franken gerettet und weitergegeben werden. Im Jahr 2025 stellte das Team Lebensmittel für gut 8'400 Personen bereit. Die Räume stellt die Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS kostenlos zur Verfügung. Unter der Leitung unserer Pfarreimitarbeitenden Alexandra Mayer, Nelum Rohner und Alex Hutter nehmen 23 Helferinnen und Helfer die Lebensmittel entgegen, portionieren sie nach Haushaltsgrösse und geben sie weiter. Mit Marlies Kalberer, Meike Luchsinger und Rosmarie Morex sind drei freiwillig engagierte Teammitglieder gar seit Beginn dabei. «Mich motiviert vor allem die Überzeugung, dass wir gemeinsam einen Unterschied machen können», sagt Nelum Rohner. Für sie ist die Freiwilligenarbeit «ein Ausdruck gelebter Nächstenliebe».
Als karitative Foodsave-Organisation verteilt «Tischlein deck dich» seit über 26 Jahren ausschliesslich gerettete Lebensmittel von nationalen, regionalen und lokalen Produktspendern. Sie gelangen wegen Überproduktion, Verpackungsfehlern oder hoher Qualitätsstandards nicht mehr in den regulären Handel, sind aber weiterhin geniessbar. Über lokale Abgabestellen werden sie für einen symbolischen Franken an armutsbetroffene Menschen weitergegeben – auch im Klösterli, wo dieses Engagement seit zwanzig Jahren getragen wird.

Foto: «Tischlein deck dich» (Symbolbild)

Seit 20 Jahren sind im Pfarreizentrum Klösterli Freiwillige im Einsatz für «Tischlein deck dich».

«Tischlein deck dich» in Frauenfeld
Jeden Mittwoch und Donnerstag werden an den «Tischlein deck dich»-Abgabestellen der beiden Kirchen in Frauenfeld einwandfreie, ausgemusterte Lebensmittel von Grossverteilern und Artikel des täglichen Gebrauchs zu einem symbolischen Preis an armutsbetroffene Menschen – die eine «Tischlein deck dich»-Kundenkarte besitzen – abgegeben. Die Kundenkarten können bei einer Sozialfachstelle beantragt werden.

Termine für Tischlein-Kunden:
- **jeden Mittwoch,** 09.00–10.00 Uhr
  Ort: Grabenstrasse 12
- **jeden Donnerstag,** 17.00–18.00 Uhr
  Ort: Pfarreizentrum Klösterli

Kontakt: Nelum Rohner, 052 725 01 63, nelum.rohner@kath-frauenfeldplus.ch

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

Katholische Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS passt nächtlichen Glockenschlag an

Der nächtliche Glockenschlag in den Kirchen der Pfarrei St. Anna wird künftig zwischen 22.00 und 06.00 Uhr eingestellt. Das liturgische Geläut bleibt weiterhin bestehen.

Der Kirchgemeinderat der katholischen Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS hat sich mit der Frage des nächtlichen Glockenschlags auseinandergesetzt. Anlass dafür war unter anderem eine Petition von Anwohnerinnen und Anwohnern, die in unmittelbarer Nähe der katholischen Kirche Gachnang wohnen.

Bereits vor rund vier Jahren wurde der Glockenschlag der Stadtkirche St. Nikolaus angepasst. Der Kirchgemeinderat hat die Entwicklung seither weiterverfolgt und die heutige Bedeutung des nächtlichen Glockenschlags geprüft. Dabei ist der Kirchgemeinderat zum Schluss gekommen, dass der Glockenschlag aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklung heute nicht mehr dieselbe Bedeutung hat wie früher.

Nächtliche Ruhe von 22.00 bis 06.00 Uhr
Der Kirchgemeinderat hat deshalb beschlossen, den nächtlichen Glockenschlag in den Kirchen der ganzen Pfarrei grundsätzlich zwischen 22.00 und 06.00 Uhr einzustellen. Es handelt sich um die katholischen Kirchen Gachnang, Herdern, Hüttwilen, Warth und die Kapelle Buch. Damit soll dem Ruhebedürfnis der Bevölkerung während der Nacht Rechnung getragen werden. Ausgenommen ist die Nacht von Silvester auf Neujahr.

Vom Entscheid nicht betroffen ist das liturgische Geläut. Gottesdienste und andere liturgische Feiern werden auch künftig durch das entsprechende Glockengeläut angekündigt.

Diese Regelung gilt nicht für paritätische Kirchen.
Die Umstellung erfolgt in den nächsten Wochen. Mit der Anpassung möchte die Katholische Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS

einen zeitgemässen Umgang mit dem Kirchengeläut pflegen und gleichzeitig die Bedeutung des liturgischen Geläuts als Bestandteil des kirchlichen Lebens bewahren.

Kirchgemeinderat
Katholische Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS

RÜCKBLICK SOMMERLAGER

Sommerlager Region Hüttwilen

Super Mario

Mit Mario und Luigi sind 19 Kinder in ein traumhaftes Lagerhaus nach Grindelwald gereist, um eine Woche voller Action und Spass zu erleben. Im Verlauf der Woche haben wir uns gemeinsam auf das grosse Rennen von Mario gegen Bowser vorbereitet. Dabei konnten die Kinder richtig kreativ werden und mit anpacken. Wir haben dekoriert, Startgeld gesammelt und uns auf sportliche Art und Weise auf das Rennen vorbereitet. Natürlich haben wir auch selbst Seifenkisten gebaut. Dabei hatten die Kinder das Sagen und es sind sehr coole Seifenkisten entstanden. Nebst der Vorbereitung aufs grosse Rennen gab es eine tolle Wanderung, lustige Wettkämpfe und Spiele und eine wunderschöne Übernachtung unter dem Sternenhimmel. Nach einer Woche Lager und dem gelungenen Wettrennen von Mario sind wir alle völlig erschöpft, aber mit unvergesslichen Lagererinnerungen nach Hause zurückgekehrt.

Leitungsteam Sola 2026

Fotos: Pfadi St. Nikolaus

Eine dreitägige Wanderung, Hitze, Gewitter und eine Nacht unter freiem Himmel erlebten die Pfadis in Cham.

Sommerlager Pfadi St. Nikolaus

«Helden des Olymps»

Die Pfadi St. Nikolaus ging dieses Jahr zusammen mit den Abteilungen Buchenberg aus Sulgen und Feuerpfeil aus Müllheim ins alljährliche Sommerlager. Wir verbrachten zwei tolle Lagerwochen unter dem Motto «Helden des Olymps». Etwas anders als üblich startete das Lager mit einer Wanderung über drei Tage. Wir übernachteten dabei unter anderem auf dem Gipfel «Wildspitz» auf 1580 Meter über Meer, besuchten den Tierpark in Arth und überquerten den Zugersee per Schiff. Es war heiss und anspruchsvoll, für die Kinder jedoch ein einmaliges Erlebnis.

Als wir am dritten Tag auf unserem Lagerplatz in Cham ankamen, konnte das eigentliche Lager starten. Immer wieder überraschten uns starke Gewitter; dank der Sonne trocknete aber alles rasch wieder. Wir konnten das Programm weiterführen und unsere Stadt «Alexandria» beschützen und weiteraufbauen. Die Kinder schlossen neue Freundschaften und lernten Traditionen oder Spiele der anderen Abteilungen kennen. Ein weiteres Highlight für die Teilnehmenden war die letzte Nacht unter freiem Himmel. Wir sahen viele schöne Sternbilder und liessen das Lager nochmal Revue passieren. Gerne schauen wir auf das Erlebte zurück und konnten unseren inneren Lagerkatalog mit einem weiteren coolen SoLa ergänzen.

In den Herbstferien steht für die Jüngeren das Herbstlager unter dem Motto «Kreuzfahrt» an – mal schauen, wohin uns Wind und Wellen verschlagen.

Bettina Bauer v/o Kinoya,
Abteilungsleiterin Pfadi St. Nikolaus

Neuer Abteilungsleiter – Pumuckl stellt sich vor

Vor rund 16 Jahren nahm ein kleiner Knirps, der später einmal auf den Pfadinamen Pumuckl getauft werden sollte, an seiner ersten Aktivität als Biber (das sind die Jüngsten in der Pfadi) teil. Heute ist dieser Pumuckl zusammen mit seinen drei Geschwistern im Leitungsteam der Pfadi St. Nikolaus dabei. Rote Haare wie der Pumuckl aus Pumuckl und Meister Eder habe ich nicht, kann mich aber auch unsichtbar machen (alle Skeptiker konnte ich noch nicht überzeugen, da man es nicht so gut sehen kann). Seit der Zeit der ersten Biberaktivität haben sich vor allem die unzähligen, einzigartigen Pfadilager auf meine Festplatte eingebrannt, im speziellen das Bundeslager 2022 in Goms. An der letzten Generalversammlung durfte ich das Ämtli der Abteilungsleitung von Meru übernehmen und übe dieses nun zusammen mit Kinoya aus. Aus der Wolfsstufe (das sind die Zweitjüngsten in der Pfadi) habe ich mich seitdem ein wenig zurückgenommen, helfe aber, falls Not am Mann ist, gerne aus. Neben dem Pfadialltag interessiere ich mich für die Naturwissenschaften. Meiner durchtriebenen, klabautermannschen Natur entspringt, dass ich versuche, subtil Experimente in das Programm der Samstagsnachmittagsaktivitäten der Kinder einzubauen (ob das was gebracht hat, wird sich bei der Berufswahl noch zeigen müssen). Letztes Jahr habe ich mein Studium der Interdisziplinären Naturwissenschaften in Zürich angefangen und weiter kann man mir beim Joggen über den Weg stolpern. Ich freue mich, die nächsten Jahre gemeinsam mit unserem Leitungsteam zu gestalten und den Kindern ein abwechslungsreiches Programm anzubieten.

Vivian Huber v/o Pumuckl,
Abteilungsleiter Pfadi St. Nikolaus

Fotos: Leitungsteam

Berge, Sonne, Seifenkisten: Sommerlager der Region Hüttwilen in Grindelwald.

PASTORALRAUM THURTAL-SEERÜCKEN-UNTERSEE
GÜNDELHART · HOMBURG · PFYN · STECKBORN · MÜLLHEIM

Pastoralraumleitung/Gemeindeleitung:
Barbara Weinbuch, T 079 744 68 55, barbara.weinbuch@kath-tsu.ch

Leitender Priester: Pater Jaroslaw Kwiatkowski, 8555 Müllheim
T 052 763 11 51, p.jaroslaw@bluewin.ch

Kath. Pfarramt Gündelhart und Kath. Pfarramt Homburg: Städtli 20, 8505 Pfyn
Sekretariat: Jeannette Forster, Antonia Rüdin, T 052 765 11 75
Dienstag und Donnerstag 09.00–11.00 Uhr
sekretariat.kath-homburg@bluewin.ch, www.homburg.kath-tg.ch

Kath. Pfarramt Pfyn: Städtli 20, 8505 Pfyn
Sekretariat: Jeannette Forster, Antonia Rüdin, T 052 765 11 75
Dienstag und Donnerstag 09.00–11.00 Uhr
pfarrei.pfyn@bluewin.ch, www.kath-pfyn.ch

Kath. Pfarramt Steckborn: Zelgistrasse 24, 8266 Steckborn
Sekretariat: Agnieszka Capt, T 052 761 12 00
Dienstag und Donnerstag 09.00–11.00 Uhr
sekretariat@kath-steckborn.ch, www.kath-steckborn.ch

Kath. Pfarramt Müllheim: Storenberg 4, 8555 Müllheim
Sekretariat: Sandra Beck, T 052 763 18 79
Dienstag 08.30–11.30 Uhr und Mittwoch 13.30–16.30 Uhr
kathpfarrei.muellheim@bluewin.ch, www.kath-muellheim.ch

Seelsorgemitarbeiterinnen
Agnieszka Capt, T 052 761 12 00, agnieszka.capt@kath-steckborn.ch
Anita Wirz, T 052 761 24 52, anita.wirz@gmail.com
Pia Holenstein, T 079 288 85 03, pia.holenstein@kath-steckborn.ch

GOTTESDIENSTE

GÜNDELHART **St. Mauritius**
HOMBURG **Peter und Paul**
PFYN **St. Bartholomäus**
STECKBORN **St. Jakobus**
MÜLLHEIM **Maria Himmelfahrt**

Samstag, 12. September
10.00 ökum. Fiire mit de Chliine,
EVANG. KIRCHE MÜLLHEIM

Sonntag, 13. September,
24. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Wortgottesfeier, STECKBORN
Edith Böhler und Marianne Hess
10.30 Eucharistiefeier, PFYN
Pater Hans Lenz
Jahrzeit für Martha Erni
10.30 Ökum. Erntedank-Gottesdienst auf dem Hof der Familie Truninger, HÖRHAUSEN
Seelsorgemitarbeiterin Pia Holenstein und Pfarrer Zbyněk Kindschi Garský
Musikalisch begleitet von einem Ensemble der Musikgesellschaft Hörhausen, anschl. Wurst vom Grill, Brot und Getränke
10.30 Eucharistiefeier, MÜLLHEIM
Vorstellung der neuen Firmgruppe
Benediktinerpater Kloster Uznach

Dienstag, 15. September
08.15 Rosenkranzgebet, STECKBORN
09.00 Eucharistiefeier, STECKBORN
Franziskanerpater Insel Werd

Mittwoch, 16. September
09.30 Eucaristia in lingua italiana, STECKBORN
Eucharistiefeier auf Italienisch
Don Simone Robbiani
anschl. Kaffee im Pfarreisaal

Donnerstag, 17. September
19.00 Einkehrzirkel, PFYN
Pia und Reto Holenstein

Sonntag, 20. September,
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
10.30 Ökum. Gottesdienst, PFYN
Gemeindeleiterin Barbara Weinbuch
und Pfarrer Daniel Bühler
Musik: Laila Gurtner, E-Piano und Zither- und Panflötengruppe Pfyn
anschl. Apéro
10.30 Ökum. Gottesdienst,
EVANG. KIRCHE STECKBORN
Seelsorgemitarbeiterin Agnieszka Capt und Pfrn. Bettina Kindschi
Musik: Martin Schweingruber, Orgel und der Kirchenchor, anschl. Apéro
10.30 Eucharistiefeier/Patrozinium, GÜNDELHART
Kapuzinerpater Ephrem Bucher
Musik: Regula Raas Orgel und Ian Needham, Waldhorn
Jahrzeit für Richi Manser, Agnes und Josef Manser-Koller, Franz Manser-Tschanen, Bertha und Hans Beerli-Frei
anschl. Apéro
10.30 Eucharistiefeier, MÜLLHEIM
Priester Theo Scherrer
10.30 Liturgische Kinderfeier, MÜLLHEIM
im Saal unter der Kirche

Dienstag, 22. September
08.15 Rosenkranzgebet, STECKBORN
09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, STECKBORN
Gemeindeleiterin Barbara Weinbuch

Freitag, 25. September
09.30 Andacht im Altersheim, STECKBORN
Seelsorgemitarbeiterin Agnieszka Capt

MITTEILUNGEN ALLE PFARREIEN

Bild: Zisterzienserinnenabtei Mariastern

Kloster Mariastern in Gwiggen (A)

Thurgauertag im Kloster Mariastern in Gwiggen

Der Ausflug zum Kloster Mariastern in Gwiggen findet am Sonntag, 18. Oktober 2026, 8.00 Uhr ab Frauenfeld statt. Nähere Informationen finden sie auf den Pfarrei-Homepages, Flyers liegen in den Kirchen auf. **Anmeldeschluss ist der 5. Oktober 2026 auf www.kath-frauenfeldplus.ch/gwiggen oder auf dem Pfarreisekretariat.**

Eidgenössischer Dank- Buss- und Bettag

Im Thurgau ist im vergangenen September über die Lockerung des sogenannten Tanzverbots an 4 hohen christlichen Feiertagen und am Eidgenössischen Dank-Buss- und Bettag abgestimmt worden. Auch die Menschen in unserem Pastoralraum haben nicht einheitlich gestimmt. Tanz- und Sportveranstaltungen in geschlossenen Räumen und mit nicht mehr als 500 Teilnehmenden sind nun auch am Bettag erlaubt.
Ich persönlich finde den Bettag einen sehr speziellen Anlass; denn der Bettag ist seit ungefähr 180 Jahren ein politisch angeordneter religiöser Feiertag. Er sollte die Einheit der Schweizerinnen und Schweizer der verschiedenen Konfessionen fördern.
Wir leben in einem säkularen Staat, die Gesellschaft ist plural. Christliche Grundwerte, auch wenn sie politisch immer wieder beschworen werden, sind geschwunden. Wenn Kirchen und christliche Hilfswerke, wie HEKS und Fastenaktion, jeweils in der Fastenkampagne aus dem Glauben begründete politische Forderungen stellen, wird schnell versucht, den Kirchen das Recht auf Einflussnahme abzusprechen und sie werden scharf kritisiert.
Wenn wir Christen gemeinsam innehalten, uns zu Gott hinwenden und miteinander beten, dann hat das jedoch immer eine politische Dimension. Wenn wir Jesus Christus nachfolgen wollen, müssen wir auch den Weg zur Welt, die uns umgibt, unter die Füsse nehmen.
An der Gestaltung des Bettags zeigt sich, ob und wie Beten und Handeln, Gottesdienst und Menschendienst zueinander finden. Und

VORANZEIGEN
Sonntag, 4. Oktober um 10.30 Uhr:
Pastoralraum-Gottesdienst in Pfyn mit Bischofsvikar Hanspeter Wasmer und Gemeindeleiterin Barbara Weinbuch. Der Gottesdienst wird mit dem Jodelclub vom Chlingebärg und Heinz Mühlebach musikalisch mitgestaltet. Anschliessend Bayrisches Frühstück in der Trotte. Keine Anmeldung nötig.

FUSION HOMBURG-PFYN-MÜLLHEIM

Informationen zur Fusionsabstimmung
Das geplante Abstimmungsdatum der Fusion unserer drei Kirchgemeinden ist auf das Wochenende vom 28./29. November 2026 geplant.
Die vorgängige Orientierungsversammlung findet am 19. Oktober 2026 um 19.30 Uhr im Saal unter der kath. Kirche Müllheim statt.
Bitte merken Sie sich diese Daten bereits vor!

Stimmen zur Fusion aus der Projektgruppe

«Bei einer Fusion fangen wir nicht bei Null an, sondern mit Erfahrung. Jede Kirchgemeinde hat ihre eigenen Erfahrungen, welche mit der Fusion zusammengelegt werden. Sie setzt um, was wir in den Kirchgemeinderäten seit Jahren leben.»
Beat Tischhauser, Präsident KG Homburg

«Zusammengelegte Strukturen reduzieren administrativen Aufwand und ermöglichen es, mehr Zeit und Energie in die Gemeindearbeit zu investieren.»
Anna D'Angelo Patelli, Kirchgemeinderat Pfyn

MITTEILUNGEN GÜNDELHART & HOMBURG

Kirchenklang in der Pfarrkirche Gündelhart
In der besonderen Atmosphäre der Kirche können Sie Hektik, Ängste und Sorgen für eine Zeitlang zur Seite legen. Innehalten. Zur Ruhe kommen. Entspannen. Zu sich selbst finden. Neue Energie tanken. Dies und mehr möchten wir Ihnen mit den Klängen von Klangschalen, Monochord, Gong und anderen Klanginstrumenten anbieten.
Wann: **Dienstag, 29. September** von 18.30 bis 19.30 Uhr
Mitbringen: eventuell eine Decke und Kissen zum entspannten Sitzen
Leitung: vier Klangpraktikerinnen nach Peter Hess (Nicole Densing, Verena Gerber, Claudia Somogyi und Susanne Spieler-Zingerli)
Es ist keine Anmeldung erforderlich.
Eine Kollekte zugunsten der Stiftung Theodora wird eingezogen.

Ökumenischer Erntedankgottesdienst auf dem Bauernhof
Am **Sonntag, 13. September,** um 10.30 Uhr feiern die Evangelische Kirchgemeinde Steckborn und die Pfarrei St. Mauritius, Gündelhart gemeinsam Erntedank.
Der Gottesdienst findet in der festlich geschmückten Scheune der Familie Truninger (Helmetshauserstrasse 2, Hörhausen) statt. Da wir unter Dach feiern, findet der Anlass bei jeder Witterung statt.

Bild: hansbenn
Einladende Erntedank Dekoration

Gestaltet wird die Feier von Pastoralraumleiterin Barbara Weinbuch, Pfarrer Zbyněk Kindschi Garský und Seelsorgemitarbeiterin Pia Holenstein. Für die Musik sorgt eine Bläsergruppe der Musikgesellschaft Hörhausen.
Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein ein, mit Würsten vom Grill und feinen Desserts.
Herzliche Einladung an Gross und Klein!

Bettag und Patrozinium in Gündelhart
Am **Bettag, 20. September** um 10.30 Uhr feiern wir zugleich das Patrozinium in Gündelhart. Die Kirche ist dem Schutzheiligen St. Mauritius geweiht, welcher für Mut, Treue und Gerechtigkeit steht und somit die Gemeinschaft im Glauben stärkt. Da passt es doch wunderbar, den eidgenössische Dank-, Buss- und Bettag am selben Tag zu feiern. Sind es doch genau diese Werte, die wir weitergeben wollen und dafür danken dürfen.
Der Gottesdienst gestaltet Pater Ephrem Bucher aus dem Kapuzinerkloster Wil und wird von Regula Raas an der Orgel und Ian Needham mit dem Waldhorn begleitet. Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.

Jubla
Am **12. September** ist der Nationale Jublatag mit einer Gruppenstunde von 14.00–16.30 Uhr im Jublaraum Homburg.
Weitere Informationen unter www.jubla-hg.ch

Unsere Kollekten
Hörhausen
13.09.: Franziskanische Gassenarbeit
Gündelhart
20.09.: Seelsorgeprojekte ganze Schweiz und für Seelsorger/-innen in Notlage

VORANZEIGE
Sonntag, 27. September, 18.30 Uhr:
Eucharistiefeier in Salen-Reutenen

immer mehr wird uns bewusst, dass soziale und ökologische Gerechtigkeit miteinander verwoben sind und voneinander abhängen. Was die Menschen in unserem Land beschäftigt und umtreibt, das soll im gemeinsamen Feiern zur Sprache kommen. Wir dürfen zuallererst dankbar gebrauchen, was Gott uns an Gutem geschenkt hat, in unserem Land, in unserer Mitwelt und uns je ganz persönlich. Dazu gehört auch das Nachdenken darüber, wo Umkehr und Verhaltensanpassungen nötig sind. Beides kann ins vertiefte Beten führen.
Dazu lädt der ökumenische Erntedankgottesdienst am 13. September auf dem Truningerhof in Gündelhart ebenso ein, wie die ökumenischen Feiern zum Bettag am 20. September.

Barbara Weinbuch

Gemeinsames Gebet zum Bettag
Ewiger Gott, Quelle des Lebens,
gemeinsam geben wir dir die Ehre
und danken dir, dass wir leben
und gemeinsam unterwegs sind
in deiner wunderbaren Schöpfung.
Von dir empfangen wir,
was das Leben erhält und erfüllt.
Du lässt uns erkennen
was zu tun ist,
damit allen Frieden und Freiheit,
Recht und Liebe zuteil wird.
Du bringst uns zurecht,
wenn wir den Weg verfehlen
und nimmst uns an
wie Eltern ihre Kinder,
durch deinen Sohn Jesus Christus.
Du ermöglichst uns
neu zu beginnen,
was misslungen ist.
Geist der Liebe,
lenke unser Tun und Lassen,
unser Denken und Reden,
dass Gemeinschaft gestärkt
und Einheit gefördert wird.
Leite die Mächtigen,
segne die Völker,
behüte deine Menschen.
Dona nobis pacem.
Amen.

Bild: Kath. Müllheim
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

MITTEILUNGEN PFYN

Fahrdienst für Gottesdienstbesuch

Sonntag, 13. September für den Gottesdienst um 10.30 Uhr. Anmeldung bei: Marlis Stäheli, 052 747 14 77.

jubla pfyn

- ***Samstag, 12. September, Nationaler Jubla-Tag (Schnupperstunde) von 14.00–16.30 Uhr***

Treffpunkt: Schulhausplatz in Pfyn
Infos: Moana Tobler, 078 645 44 30 oder info@jublapfyn.ch
Mehr Infos: www.jublapfyn.ch

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Sonntag, 20. September

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns den ökumenischen Gottesdienst zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag um 10.30 Uhr in der Kirche Pfyn zu feiern. Gemeindeleiterin Barbara Weinbuch und Pfarrer Daniel Bühler gestalten die Feier. Musikalisch wird der Gottesdienst durch die Zither- und Panflötengruppe Pfyn bereichert. Anschliessend wird ein Apéro offeriert.

JUGENDTREFF Elch IN PFYN!

- ***Mi., 16. September ab 4. Klasse, 14.00–18.00***
- ***Fr., 18. September ab 5. Klasse bis 21.00 und Oberstufe bis 23.00***
- ***Mi., 23. September ab 4. Klasse, 14.00–18.00***
- ***Fr., 25. September ab 5. Klasse bis 21.00 und Oberstufe bis 23.00***

Treffpunkt: Elchkeller im kath. Pfarrhaus
Leitung: Moana Tobler und Chiara Meili
E-Mail: jugendtreffelch@outlook.com
Instagram – jugendtreff_elch

Patrozinium St. Bartholomäus – ein Fest des Glaubens und der Gemeinschaft

Am Sonntag, den 23.08.2026 durften wir das Patrozinium unseres Kirchenpatrons St. Bartholomäus feiern. Gemeindeleiterin Barbara Weinbuch erinnerte uns in ihrer Predigt daran, wie Bartholomäus bereits bei seiner ersten Begegnung mit Jesus im Johannesevangelium bekennt: «Rabbi, du bist der Sohn Gottes, du bist der König von Israel!» Ein starkes Glaubensbekenntnis, das bis heute nichts von seiner Bedeutung verloren hat. Die Predigt lud dazu ein, darüber nachzudenken, was es bedeutet, sich wie Bartholomäus und die anderen Apostel ganz auf Christus einzulassen.
Musikalisch wurde der festliche Gottesdienst von der Chorgemeinschaft Homburg-Müllheim wunderbar umrahmt. Die feierlichen Klänge verliehen dem Patrozinium eine würdige Atmosphäre.
Ein weiterer besonderer Moment war die Verabschiedung unserer Ministrantin Lorain. Ihr wurde herzlich für ihren wertvollen und treuen Einsatz während der Gottesdienste gedankt. Mit ihrem Dienst tragen die Ministranten wesentlich dazu bei, dass unsere Gottesdienste lebendig und festlich gestaltet werden. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die sich als Ministrantinnen und Ministranten engagieren und ebenso all jenen, die sie begleiten und unterstützen.
Nach dem Gottesdienst waren alle zu einem feinen und vielseitigen Apéro riche eingeladen. Bei herrlichem Spätsommerwetter wurde angestossen, miteinander geredet und gelacht. Passend zum Namenstag des heiligen Bartholomäus gibt es eine alte Bauernregel: «Wie sich das Wetter am Bartholomäustag hält, so ist es im Herbst bestellt.» Ob sich die Bauernregel bewahrheiten wird, wird sich zeigen. Auf jeden Fall, hätte das Wetter für unser Patrozinium kaum schöner sein können.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben.

Jeannette Forster

Bild: Pfarrei

Verabschiedung von Lorain aus dem Mini-Dienst

Unsere Kollekten

13.09.: Priesterseminar St. Beat, Luzern
20.09.: Schweizer Berghilfe

VORANZEIGE
Dienstag, 29. September um 19.30 Uhr:
Paritätische Kirchgemeindeversammlung im Pfarrsäli des kath. Pfarrhauses.

MITTEILUNGEN STECKBORN

Musik, die die Seele berührt

DUO anACarolina – Saitenkunst als Dialog von Violine und Cello
Samstag, 12. September um 18.30 Uhr in der Katholische Kirche Steckborn.
Eintritt: Kollekte.

Die Geigerin Carolina Mazalesky und die Cellistin Ana Turkalj gestalten einen Konzertabend, der aus einer besonderen Verbindung ihrer beiden Saiteninstrumente lebt.

Gemeinsam Gutes tun – Sammlung für die Franziskanische Gassenarbeit

Mit einer gemeinsamen Sammelaktion unterstützen die beiden Steckborner Kirchgemeinden die Franziskanische Gassenarbeit und damit Menschen, die im Alltag auf konkrete Hilfe angewiesen sind. **Am Samstag, 19. September, von 10.00 bis 12.00 Uhr werden Hygieneartikel und unverderbliche Lebensmittel entgegengenommen.** Gesammelt wird an zwei Standorten: vor der Brockenstube in Steckborn sowie vor dem Volg in Hörhausen. Auch wer an diesem Samstag verhindert ist, kann sich an der Aktion beteiligen. **Bereits vom 14. bis 18. September stehen in der katholischen und der evangelischen Kirchgemeinden Sammelkisten bereit.** Spenden können dort während dieser Tage unkompliziert abgegeben werden.
Ob Hygieneprodukte oder haltbare Lebensmittel – jede Spende trägt dazu bei, Menschen in schwierigen Lebenssituationen ganz praktisch zu unterstützen. Auch mit einem kleinen Beitrag lässt sich viel bewirken.
Wir danken allen Spenderinnen und Spendern herzlich für ihre Unterstützung und Solidarität.

Ökumenischer Bettagsgottesdienst

Am Sonntag, 20. September, um 10.30 Uhr findet in der evang. Kirche Steckborn der jährliche ökum. Bettagsgottesdienst statt.
Zum gemeinsamen Beten und Feiern laden die evangelische Pfarrerin Bettina Kindschi und die Seelsorgemitarbeiterin Agnieszka Capt herzlich ein.
Der Kirchenchor und Kirchenmusiker Martin Schweingruber umrahmen die Feier musikalisch.
Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem Apéro eingeladen. Bei einem gemütlichen Beisammensein gibt es Zeit für Begegnungen, Gespräche und persönlichen Austausch.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf das gemeinsame Feiern!

Kirche Kunterbunt – «Voll unfair!»

Am Samstag, 26. September, von 09.30 bis 13.30 Uhr laden die katholische und evangelische Kirchgemeinde Steckborn sowie die evangelische Kirchgemeinde Berlingen zur nächsten ökumenischen «Kirche Kunterbunt» in die Räume der katholischen Kirche Steckborn ein.
Unter dem Motto «Voll unfair!» entdecken Kinder und Erwachsene beim Spielen, Backen, Basteln und Saftpressen gemeinsam, was fair und unfair bedeutet und wie wir mit solchen Erfahrungen umgehen können.
Eine lebendige Feier in der Kapelle und ein gemeinsames Mittagessen runden den kunterbunten Vormittag ab. Eingeladen sind Familien mit Kindern, Grosseltern, Gotte und Göttis. Wir freuen uns auf viele frohe und neugierige Gesichter.
Kostenlos, keine Anmeldung erforderlich.

Ökumenische Seniorenangebote im Herbst und Winter

Wir haben für Sie einen Flyer mit allen Seniorenangeboten im Herbst und Winter zusammengestellt. Diesen finden Sie am Schriftenstand in der Kirche sowie auf unserer Webseite unter www.kath-steckborn.ch.

Michaelskalender 2027

Ab September liegt der Michaelskalender 2027 in unserer Kapelle beim Schriftenstand für Sie bereit.
Lassen Sie sich inspirieren von interessanten Geschichten, schönen Bildern, leckeren Rezepten und vielem mehr. Der Michaelskalender bietet eine abwechslungsreiche Begleitung durch das ganze Jahr und eignet sich auch wunderbar als Geschenk.
Der Kalender kostet CHF 10.–.
Die Bezahlung ist bequem per TWINT möglich. Alternativ können Sie den Betrag im Sekretariat jeweils am Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr oder direkt nach den Gottesdiensten in der Sakristei bezahlen.

Schulanfangsgottesdienst – «Genau so, wie du bist»

Mit grosser Freude mussten am Sonntag, 30. August, zusätzliche Stühle und Kissen in die Kapelle gebracht werden. Zahlreiche Familien und Pfarreimitglieder waren gekommen, um gemeinsam den Schulanfang zu feiern und den Sonntag unter Gottes Segen zu beginnen.
Der Gottesdienst unter dem Thema «Genau so, wie du bist» wurde von Pastoralraumleiterin Barbara Weinbuch sowie den Katechetinnen Agnieszka Capt und Petra Arnold vorbereitet. Im Mittelpunkt standen besonders die Kinder, die nach den Sommerferien in ein neues Schul- oder Kindergartenjahr gestartet sind.
Mit einer liebevoll erzählten und dargestellten Geschichte über die Einzigartigkeit jedes Kindes und Gottes Liebe zu uns allen wurden die Kinder darin bestärkt, ihren neuen Weg mit Vertrauen und Mut zu gehen. Die Botschaft war einfach und zugleich wichtig: Du bist einzigartig. Du bist wertvoll. Und Gott liebt dich genau so, wie du bist.
Es wurde gemeinsam gebetet, gesungen, zugehört und erlebt, ein Gottesdienst voller Gemeinschaft, Freude und Zuversicht.
Im Anschluss waren alle zum Kirchenkaffee eingeladen. Bei Getränken und kleinen Köstlichkeiten blieb Zeit zum Zusammensein, Plaudern und für viele schöne Begegnungen.
Ein herzliches Dankeschön an alle Familien, Kinder und Pfarreimitglieder, die diesen besonderen Schulanfangsgottesdienst mitgefeiert und mit Leben gefüllt haben.

Bild: Agnieszka Capt

Die Kinder haben die farbenfrohen Windrädli selbst gestaltet und gebastelt.

Allen Kindern wünschen wir einen gesegneten, fröhlichen und erfolgreichen Start ins neue Schul- und Kindergartenjahr!

Agnieszka Capt

Unsere Kollekten

13.09: Bettagsopfer Inländische Mission
20.09: Franziskanische Gassenarbeit ZH

MITTEILUNGEN MÜLLHEIM

Fiire mit de Chliine

Samstag, 12. September, 10.00 Uhr in der evang. Kirche Müllheim
In dieser ökumenischen Feier für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren, erfahren die Kinder das Geborgensein bei Gott und werden auf spielerischem Weg mit der Kirche vertraut. Wir singen Lieder, hören Geschichten, beten gemeinsam und basteln etwas zum mit nach Hause nehmen.
Wir freuen uns auf euer Kommen!

Sunntigsfiir zum Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Sonntag, 20. September, um 10.30 Uhr im Saal unter der Kirche. Zur Sunntigsfiir laden wir alle Kinder (grosser Kindergarten bis 3. Klasse) ein. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter, um gemeinsam und mit Freude den Sonntagmorgen zu feiern.

Vorbereitung auf die Firmung

22 Jugendliche aus den Pfarreien St. Maria, Müllheim, St. Peter und Paul, Homburg und St. Bartholomäus, Pfyn bereiten sich in zwei Gruppen auf das Sakrament der Firmung vor. Es werden aber auch viele gemeinsame Anlässe geben. So stellen sie sich alle am Sonntag, 13. September im Gottesdienst vor und erneuern ihr Taufversprechen. Die Jugendlichen freuen sich auf zahlreiche Gottesdienstbesucher und ihre Unterstützung.

Ökum. Seniorennachmittage

Die beliebten ökum. Seniorennachmittage finden auch in diesem Winter wieder jeweils am Donnerstagnachmittag statt:
3. Dez. 2026, evang. Kirchgemeindehaus
21. Jan. 2027, Saal unter der kath. Kirche
18. Febr. 2027, evang. Kirchgemeindehaus
Reservieren Sie sich diese Termine, denn es gibt Spannendes und Lustiges zu erleben.

Orientierungsabend zur Fusion

Am Montag, 19. Oktober findet um 19.30 Uhr im Saal unter der Kirche der Orientierungsabend zur Fusion der Kirchgemeinden Müllheim, Homburg und Pfyn statt. Wir freuen uns auf Ihre aktive Teilnahme an diesem wichtigen Anlass.

Kollekteneingänge

August 2026

02. Benediktinermission Uznach	310.90
16. Laienmissionarinnen Fribourg	860.75
23. Caritas Schweiz	42.00
30. Kloster Mariastern, Gwiggen	359.50

Antonius- und Kerzenkasse im August

Antoniuskasse	48.85
Kerzenkasse	248.15

HERZLICHEN DANK!

Unsere Kollekte
13.09.: für die Theologische Fakultät Luzern
20.09.: Bettagskollekte, Inländische Mission

VORANZEIGEN

Sonntag, 27. September um 10.30 Uhr:
Gottesdienst zum Tag der Migrantinnen und Migranten, anschl. Apéro riche

Sonntag, 4. Oktober
Kein Gottesdienst in Müllheim, dafür Pastoralraum-Gottesdienst in Pfyn um 10.30 Uhr mit Bayrischem Frühstück

Bild: Kath. Müllheim

Die beiden Firmgruppen stellen sich im Gottesdienst vom 13. September vor.

PASTORALRAUM AM SEE UND RHY

ESCHENZ-KLINGENZELL-MAMMERN-STEIN AM RHEIN · RAMSEN · DIESSENHOFEN-BASADINGEN-PARADIES

Pastoralraum Am See und Rhy: www.kath-amseeundrhy
Pastoralraumleiter: Robert Weinbuch, Frauenfelderstr. 11, 8264 Eschenz
T 076 830 13 64 (ausser freitags), robert.weinbuch@kath-amseeundrhy.ch
Leitender Priester: Johannes Mathew, Priester, Schulstr. 16, 8253 Diessenhofen
T 052 657 10 46, T 078 908 55 30, johannes.mathew@kath-amseeundrhy.ch

Pfarreien Eschenz, Klingenzell, Mammern, Stein am Rhein
Sekretariat: Tamara Gubler, Frauenfelderstr. 11, 8264 Eschenz
T 052 741 49 24, sekretariat.eschenz@kath-amseeundrhy.ch
Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag 09.00–11.00 Uhr
Franziskaner Insel Werd: T 052 741 26 62

Pfarrei Ramsen
Sekretariat: Claudia Gomer, Pfarrhofweg 241, 8262 Ramsen
T 052 740 11 18, sekretariat.ramsen@kath-amseeundrhy.ch
Bürozeiten: Mittwoch und Freitag, 08.30–11.00 Uhr

Pfarreien Diessenhofen, Basadingen, Paradies
Sekretariat: Simona Stäheli, Schulstr. 16, 8253 Diessenhofen
T 052 657 10 46, sekretariat.diessenhofen@kath-amseeundrhy.ch
Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag, 09.00–11.15 Uhr

GOTTESDIENSTE

ESCHENZ **Maria Himmelfahrt**
KLINGENZELL **Maria Schmerzensmutter**
MAMMERN **St. Blasius**
STEIN AM RHEIN **Herz Jesu**
INSEL WERD **St. Otmar**
RAMSEN **St. Peter und Paul**
WIESHOLZ **Maria Hilf**
BASADINGEN **St. Martin**
DIESSENHOFEN **Bruder Klaus**
PARADIES **St. Michael**

24. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 12. September
16.00 Beichtgelegenheit, INSEL WERD
18.00 Eucharistiefeier, RAMSEN
Johannes Mathew
Gedächtnis für Cäcilia und Leo Neidhart-Gnädinger
Jahrzeiten für Karl Reiss und Edelgard Kellenberger-Neidhart
18.00 Eucharistiefeier, ESCHENZ
Hans Lenz OFM
Jahrzeiten für Renate Lüthi-Preisker, Bertha und Alois Bach-Zehntner, Emilie Elisabeth Ullmann-Ottiger, Eduard und Marta Reitinger-Keller

Sonntag, 13. September
08.45 Eucharistiefeier zu Erntedank, BASADINGEN, Johannes Mathew
09.00 Eucharistiefeier, KLINGENZELL
Hans Lenz OFM
10.00 Kirche Kunterbunt, KIRCHE BURG
17.00 Santa Messa, DIESSENHOFEN
vorher Rosenkranzgebet
19.00 Rosenkranz, ESCHENZ

Montag, 14. September, Kreuzerhöhung
17.00 Rosenkranz, BASADINGEN
19.00 Rosenkranz, RAMSEN

Dienstag, 15. September
09.00 Eucharistiefeier mit Anbetung, DIESSENHOFEN, anschl. Rosenkranzgebet und Aussetzung des Allerheiligsten bis 12.00 Uhr
09.00 Rosenkranz, ESCHENZ
10.30 Gottesdienst Altersheim, STEIN AM RHEIN
15.25 Schülergottesdienst, RAMSEN
17.00 Santo Rosario, DIESSENHOFEN

Mittwoch, 16. September
08.00 Pilgergottesdienst, INSEL WERD
09.00 Eucharistiefeier, RAMSEN
Gedächtnis für Elisabeth Brütsch
17.00 Rosenkranz «Die Schweiz betet», DIESSENHOFEN
19.30 Eucharistie, KLINGENZELL
vorher Rosenkranzgebet
Jahrzeit für Hans Bantli-Schäfli, Anna Bantli-Schäfli

Donnerstag, 17. September
09.00 Eucharistiefeier, BASADINGEN
10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Klinik St. Katharinental, DIESSENHOFEN
19.00 Eucharistiefeier mit Anbetung, MAMMERN

Freitag, 18. September
08.30 Eucharistie mit Rosenkranz, ESCHENZ
10.00 Eucharistie im Seniorenzentrum Vogelsang, DIESSENHOFEN
19.00 Eucharistiefeier, WIESHOLZ, anschl. an den Gottesdienst findet die Lobpreis-Feier mit eucharistischer Anbetung und Beichtgelegenheit in Wiesholz anstatt St. Peter und Paul Ramsen statt (siehe Mitteilungen).
20.00 Lobpreis, WIESHOLZ

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Samstag, 19. September
16.00 Beichtgelegenheit, INSEL WERD
18.00 Eucharistiefeier, KLINGENZELL
Hans Lenz OFM
18.00 Eucharistiefeier zu Erntedank, PARADIES, Johannes Mathew
Jahrzeit für Pfr. Paul Clemens Stegle

Sonntag, 20. September
09.00 Eucharistiefeier, DIESSENHOFEN
Erntedank, Vorstellung der Erstkommunionkinder und Ministrantenaufnahme, anschliessend Kirchenkaffee
Johannes Mathew
Jahrzeiten für Frieda Schreiber Keller, Ida und Josef Brütsch-Helg
10.00 Eucharistiefeier zum Bettag, STEIN AM RHEIN, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Otmar, s. Mitteilungen, Hans Lenz OFM
10.30 Eucharistiefeier, RAMSEN mit Erntedank, Johannes Mathew
Jahrzeiten für Fridolin Sätteli-Schneider und Josef und Elfriede Schmid-Maier
Erstes Jahresgedächtnis für Elfriede Schmid-Maier
19.00 Rosenkranz, ESCHENZ

Montag, 21. September
17.00 Rosenkranz, BASADINGEN
19.00 Rosenkranz, RAMSEN

Dienstag, 22. September
09.00 Rosenkranz, ESCHENZ
09.00 Eucharistiefeier mit Anbetung, DIESSENHOFEN, anschl. Rosenkranzgebet und Aussetzung des Allerheiligsten bis 12.00 Uhr
17.00 Santo Rosario, DIESSENHOFEN

Mittwoch, 23. September
08.00 Pilgergottesdienst, INSEL WERD
09.00 Eucharistiefeier, RAMSEN
Gedächtnis für Cäcilia und Leo Neidhart-Gnädinger
17.00 Rosenkranz «Die Schweiz betet», DIESSENHOFEN
19.30 Eucharistie, KLINGENZELL
vorher Rosenkranzgebet

Donnerstag, 24. September
09.00 Eucharistiefeier, BASADINGEN
19.30 Monatsmesse der Totenbruderschaft Öhningen-Ramsen, STEIN AM RHEIN

Freitag, 25. September – Hl. Niklaus von Flüe
08.30 Eucharistie mit Rosenkranz, ESCHENZ
18.00 Eucharistiefeier in der Kapelle Hofenacker, RAMSEN
Zum Gedenken an Niklaus von Flüe
19.00 Taizé-Gebet, KIRCHE BURG

Liebe Christinnen und Christen im Pastoralraum Am See und Rhy

Unzählige Menschen steigen jedes Jahr hinunter in die Ranftschlucht, in der unser Nationalheiliger, Nikolaus von Flüe, als Einsiedler die letzten 20 Jahre seines Lebens verbrachte. Viele Touristen lassen sich ergreifen von der wunderbaren Natur, sie besichtigen die Wirkungsstätten des Heiligen und staunen über die Einfachheit seiner Wohnzelle, die 1468 seine Mitbürger zusammen mit der oberen Ranftkapelle erbaut hatten. Die meisten Pilger kommen jedoch aus spirituellen Gründen und suchen Rat bei Bruder Klaus, wie es schon seine Zeitgenossen taten. Sie kommen mit einer Gruppe und feiern gemeinsam im Ranft Gottesdienst, oder sie kommen allein, um an diesem Kraftort zu beten, zu danken und vielleicht auch zu büssen. Viele kommen in den Ranft zu einem ganz persönlichen Dank-, Buss- und Bettag:
Sie danken Gott für das Gute, das ihnen in ihrem Leben geschenkt wurde, manche feiern «Danksagung» – Eucharistie, aus der auch Bruder Klaus lebte.

Sie tun Busse und setzen sich mit ihrem Leben auseinander, besonders auch mit den Schattenseiten. Sie wagen Schritte der Umkehr auf dem Weg zu Gott, zu den Menschen und zu sich selbst. Bruder Klaus hat zur Umkehr und zum Frieden aufgerufen, er wird auf der ganzen Welt als Friedensheiliger verehrt.

Bruder Klaus führte in seiner Klause ein intensives Gebetsleben. Wir beten heute noch in vielen unserer Gottesdienste das Bruder-Klaus-Gebet, und für viele gehört es zu ihrem ganz persönlichen Gebetsschatz. Auch sein Meditationsbild, der Strahlenkranz, ist über die Schweiz hinaus bekannt. Der Heilige wird oft mit einer Gebetsschnur dargestellt, den Rosenkranz gab es damals allerdings noch nicht.

Nicht nur am 3. Sonntag im September feiern wir Dank-, Buss- und Bettag, sondern immer dann, wenn wir die Freude und das Leid unseres Lebens vor Gott ausbreiten und unsere Beziehung zu Gott und den Menschen bedenken und zu verbessern suchen. Eine gute Gelegenheit dazu sind der eidgenössische Bettag (20. Sept) und das Fest des Heiligen Bruder Klaus (25. Sept: Hofacker-Ramsen; 27. Sept: Patrozinium Bruder Klaus, Diessenhofen). Sie sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen!

Robert Weinbuch

Kollekten im Pastoralraum

12./13.09.: Biovision – Biovision engagiert sich für ein Ernährungssystem mit Zukunft – genügend und gesunde Nahrung für alle, auf umwelt- und sozialverträgliche Weise produziert und konsumiert. Sie sind tätig inn Subsahara-Afrika, in der Schweiz und international.

19./20.09.: Bettagskollekten – Bettagskollekte für Seelsorgeprojekte ganze Schweiz und für Seelsorger/-innen in Notlagen (Inländische Mission) – Traditionsgemäss wird am Bettagswochenende in allen katholischen Gottesdiensten der Schweiz die Kollekte für die Inländische Mission aufgenommen. Die Inländische Mission unterstützt damit 53 Seelsorgeprojekte in der ganzen Schweiz, die ohne diese Hilfe nicht durchgeführt werden können. Ein Teil der Kollekte wird für Priester in einer Notsituation eingesetzt. Die Bettagskollekte ermöglicht so Solidarität für die Kirche in unserer Heimat.

Bettagsaktion SH – Projekt 2026: Ein Schuldach für Umba – Heidi Kabangu-Stahel, eine Schaffhauser Lehrerin, begann 1976 in Kinshasa Kinder zu unterrichten. Aus der Gruppe von Unterstützer:innen der Arbeit der 2021 verstorbenen Lehrerin Heidi Kabangu-Stahel ist vor 30 Jahren der Verein der «Freundinnen und Freunde der Schule Les Gazelles in Kinshasa, Kongo» entstanden. Er unterstützt die Schule finanziell und besucht sie regelmässig. So kann das Lebenswerk der Gründerin weiterhin seine Kraft entfalten für die Jugend im Kongo.

(Texte Webseiten)

PASTORALRAUM

Erntedank

Das Erntedankfest, das wir in diesen Wochen in verschiedenen Kirchen unseres Pastoralraums feiern, passt sehr gut zum Bettag und zum Heiligen Bruder Klaus. Wir danken Gott (und den daran beteiligten Menschen!) für die Ernte des Jahres und für die Schönheit unserer wunderbaren Welt, wir machen uns unserer Verantwortung bewusst für die Bewahrung der Schöpfung und für die gerechte und faire Verteilung der Gaben der Natur, und wir legen unsere Sorge für die Natur und die Menschen im Gebet vertrauensvoll in die Hand Gottes.

Kirche Kunterbunt

Sonntag, 13. September, 10.00 Uhr, BURG

(pfa) Am nächsten Kirche Kunterbunt Gottesdienst überlegen wir uns, was es braucht, um mutig zu sein. Wir feiern die ökumenische Kirche Kunterbunt in und um die evangelische Kirche Burg in Stein am Rhein, am 13. September von 10.00 bis 13.00 Uhr inklusiv Spiel, Spass, Feier und Mittagessen.

AGENDA

Eschenz-Klingenzell-Mammern-Stein am Rhein
26.09. Sicherheitstag Grüner Güggel
26.09. Familien feiern Gott, Burg
28.09. Gebetstreff, Insel Werd
04.10. Chilekaffi, Eschenz
07.10. Senioren-Mittagstisch, Burg

Ramsen
02.10. Lobpreis
15.10. Stubete
20.10. Elternabend 3./4. Klasse

Diessenhofen-Basadingen-Paradies
27.09. Patrozinium Diessenhofen
27.09. Eröffnung Ruhewald Diessenhofen
30.09. Frauengemeinschaft, Reise Appenzellerland
30.09. Sitzung Dual kongruent
04.10. Patrozinium Paradies

ESCHENZ-KLINGENZELL-MAMMERN-STEIN AM RHEIN

Kinderbibelwoche

Vom 13.–16. Oktober
Melde dich an bis 14. September!
Einladungen wurden versandt oder liegen noch in den Kirchen auf.
Anmelden bei Regula Weber, 079 219 69 82

Festgottesdienst am Bettag in Stein am Rhein

Sonntag, 20. September, 10.00 Uhr
Der Kirchenchor St. Otmar Eschenz singt die «THURGAUER JBILÄUMSMESSE» von Heinrich Walder, einem Südtiroler Kirchenmusiker und Komponisten.Der Kirchenchor wird von einem Streichquintett, 2 Trompeten und Orgel begleitet. Die Komposition ist mit deutschem

Text komponiert. Wir freuen uns auf diesen, musikalisch besonders festlich gestalteten Gottesdienst, auf eure Teilnahme und euer Mitfeiern.

Mittagstisch in der Buebebadi Eschenz

Nach den Sommerferien laden wir Sie herzlich zum nächsten Mittagstisch, am **Donnerstag, 24. September, 12.00 Uhr in die Buebebadi Eschenz** ein. Wir freuen uns, Ihnen ein Menü mit Kaffee und Kuchen am See zu servieren. Wir sind unter Dach, sodass der Anlass bei jedem Wetter stattfinden kann.
Die **Anmeldungen** und Anfragen zur Mitfahrgelegenheit sind bis am **Dienstag, 22. September an Roli Götz**, 052 741 14 52 oder goetz.roland@bluewin.ch zu richten.

Für das Mittagstischteam, Frido Ullmann

Filmabend im Kino Schwanen in Stein am Rhein

Gerne laden wir, die Pfarreien und Kirchgemeinden der Region, zu einem gemeindeübergreifenden und ökumenischem Angebot ein: zur «Cinéglise».
Der vielfach preisgekrönte Animationsfilm «Mein Leben als Zucchini» («Ma vie de Courgette» – eine französisch-schweizerische Koproduktion aus dem Jahr 2016, Dauer: 66 Minunten) handelt nicht von Gemüse, sondern erzählt die Geschichte von Icare, einem ganz besonderen Jungen, der nach einem schlimmen Vorfall zu Hause in ein Waisenhaus kommt, gemeinsam mit den anderen Kindern dort aber trotz aller Schicksalsschläge nicht aufhört, an das Gute im Leben und in den Menschen zu glauben. Auch wenn der Film von Kindern handelt und als Animationsfilm in Stop-Motion-Technik gedreht wurde, ist er nicht einfach ein Kinderfilm. Vielmehr zeigt er uns allen, ohne dabei etwas zu beschönigen, wie wunderbar das Leben sein kann, wenn wir uns nur dafür öffnen. «Dieser Film bricht einem das Herz – und flickt es wieder auf wundersame Weise», urteilte ein bekannter Filmkritiker.
Kurz und gut: Ein Film, der uns allen nur guttun kann – in Zeiten, in denen wir das durchaus gebrauchen können!
Im Anschluss an den Film besteht die Möglichkeit, sich im Kirchgemeindehaus in Burg darüber auszutauschen, wie einem der Film gefallen hat und was man daraus für sich selbst mitnehmen möchte. Dabei sind alle, die mögen, ganz herzlich zu einem Glas Wein oder Traubensaft und zu einem Stück Brot eingeladen.
Für diesen Abend sind *die evangelischen Kirchgemeinden Burg, Berlingen und Steckborn* verantwortlich.
Seien Sie herzlich willkommen!
Am Donnerstag, 24. September, um 19.00 Uhr im Kino Schwanen in Stein am Rhein. Der Eintritt kostet Fr. 5.–, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Basisgruppe Eschenz – Mitfahrgelegenheit

Wir möchten für die Sonntags- und Vorabendgottesdienste in Mammern, Klingenzell, Stein am Rhein und Eschenz eine Mitfahrgelegenheit anbieten.

Eine erlebnisreiche ökum. Ferienwoche rund um den Vierwaldstättersee

Die ökumenische Erlebnisferienwoche der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Burg und des katholischen Pastoralraumes Am See und Rhy führte uns zum zweiten Mal nach Emmetten an den wunderschönen Vierwaldstättersee.
Was uns dort erwartete, war mehr als nur eine Reise: eine Woche voller Begegnungen, Erlebnisse und Gemeinsamkeit – und natürlich mit einer Aussicht, die uns immer wieder den Atem nahm.
Den ganzen Text von Regula Weber, in Gedichtform, können sie auf der Homepage nachlesen.
Am Mittwoch, 16. September findet um 14.00 Uhr ein Fotorückblick im evang. Kirchgemeindehaus Burg statt.

Wer gerne einen dieser Gottesdienste besuchen möchte, aber keine Fahrgelegenheit hat, kann sich jeweils bis Samstag, 12 Uhr, bei *Anita und Willi Ullmann,* 052 741 43 64, melden.

RAMSEN

Schülergottesdienst

(pfa) Der Schülergottesdienst vom **Dienstag, 15. September,** 15.25 Uhr, wird wie gewohnt von Br. Hans Lenz und den Katechetinnen begleitet. Eltern und Angehörige sind ebenfalls herzlich willkommen.

Treffpunkt Stubete

(pfa) Sie sind herzlich eingeladen zur nächsten Stubete am **Donnerstag, 17. September,** ab 14.00 Uhr in der Pfarrscheune. Wir singen Volkslieder, hören amüsante Geschichten und es gibt Kaffee und Kuchen. Alle sind herzlich willkommen!

Änderung Ort Lobpreis

(pfa) Am **Freitag 18. September** findet um 19.00 Uhr ein Gottesdienst in der Kirche Wiesholz statt. Um 20.00 Uhr wäre Lobpreis in der Kirche Ramsen. Aus praktischen und logistischen Gründen findet der «**Lobpreis**» **für einmal in der Kirche Wiesholz** statt.

Sommer Kolibri

Samstag, 19. September, 10.00 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus Ramsen
Bibelgeschichten mit Spiel, Gesang und Kreativität. Alle Kinder ab dem 2. Kindergarten bis 4. Klasse sind herzlich willkommen!

Erntedankgottesdienst

(pfa) «Lob sei dir, Herr, durch unsere Schwester, die Mutter Erde, die uns trägt und erhält und Früchte hervorbringt und bunte Blumen und Kräuter». (aus dem Sonnengesang des hl. Franziskus)
Wir laden Sie herzlich zum **Erntedank-Gottesdienst am Sonntag, 20. September, 10.30 Uhr**, ein.

Gedenktag Niklaus von Flüe

Freitag, 25. September, 18.00 Uhr
(pfa) Wir laden Sie herzlich zum Gottesdienst in der Bruder-Klaus-Kapelle in Hofenacker ein. Niklaus von Flüe wurde 1417 in eine Obwaldner Bauernfamilie geboren. Im Jahr 1467 verliess Niklaus seine Familie, und lebte von da an als Einsiedler in der Ranftschlucht und führte als Bruder Klaus ein intensives Gebetsleben. Nach der Überlieferung soll Niklaus von Flüe die folgenden Verse täglich gebetet haben:

Mein Herr und mein Gott,
nimm alles von mir,
was mich hindert zu dir.
Mein Herr und mein Gott,
gib alles mir,
was mich führet zu dir.
Mein Herr und mein Gott,
nimm mich mir
und gib mich ganz zu eigen dir.

Nach seinem Tod im Jahr 1487 wurde er in der Pfarrkirche in Sachseln beigesetzt und sein Grab wurde schon bald zu einem der wichtigsten Pilgerorte der Schweiz. Im Jahr 1947 erfolgte seine Heiligsprechung und der 25. September wurde zum offiziellen Gedenktag festgelegt. *(Quelle: wikipedia)*

Kräutersegnung – Mariä Himmelfahrt

(pfa) Im festlichen Gottesdienst vom 23. August zu Mariä Himmelfahrt wurden traditionsgemäss die Kräutersträusse gesegnet und anschliessend an die Kirchenbesucher verteilt.
Ein herzliches Dankeschön an die Spender der verschiedenen Kräuter und Blumen und an die fleissigen Helferinnen und Helfer, welche jedes Jahr dafür sorgen, dass diese Tradition bewahrt werden kann.

DIESSENHOFEN-BASADINGEN-PARADIES

Missione Cattolica Italiana

Una novità per il nuovo anno pastorale
A partire da settembre la Santa Messa mensile italiana sarà celebrata la seconda domenica del mese alle ore 17.00.
Questa scelta tiene conto anche della programmazione della parrocchia svizzera: in quella domenica, nella chiesa di Bruder Klaus, non è prevista la celebrazione dell'Eucaristia. La celebrazione italiana potrà così diventare un'occasione di incontro anche con i fedeli della parrocchia che desiderano partecipare con noi.
Come ogni novità, anche questo cambiamento avrà bisogno di un tempo di verifica. Dopo circa sei mesi, si valuterà se rendere definitiva questa nuova modalità.
Grazie di cuore alla comunità italiana di Diessenhofen per la fiducia e lo spirito di collaborazione dimostrati. Sono certo che il Signore saprà fare della disponibilità di ciascuno un dono per tutti. *don Simone*

Bettag und Erntedankfest

(pfa) In der Eucharistiefeier vom 20. September werden die Erstkommunionkinder vorgestellt und die neuen Ministrantinnen und Ministranten offiziell in die Ministrantenschar unserer Pfarreien aufgenommen. Zusammen wird der Ernedankgottesdienst gefeiert.
Treffpunkt aller Kinder 08.50 Uhr beim Eingang der Kirche Bruder Klaus.
Mitbringen: Eigenes Erntedankkörbchen mit Früchten, Gemüse oder Brot. Dieses wird gesegnet und kann anschliessend wieder mit nach Hause genommen werden.
Alle Gottesdienstbesucher sind herzlich eingeladen, Gaben mitzubringen und segnen zu lassen.

Konzert in Paradies – Ensemble Fokus

Sonntag, 20. September, 17.00 Uhr
Mit zwei grossen französischen Werken führt Sie das Ensemble Fokus durch die Musik des 20. Jahrhunderts.
Weitere Informationen können Sie auf der Homepage der «Kultur-Paradies» entnehmen.

Ausflug der Frauengemeinschaft ins Appenzellerland

Mittwoch, 30. September
Abfahrt: 08.00 Uhr, Kath. Kirche Diessenhofen
08.10 Uhr Kath. Kirche Basadingen
Rückkehr: 18.00 Uhr, Kath. Kirche Diessenhofen
Bei Fragen: Christa Temperli, 079 428 97 63

Ruhe im Wald

(RoW) Unsere Gesellschaft ändert sich. Auch die Einstellung zum Tod und Begräbnis ist davon betroffen. Viele Menschen suchen eine Alternative zu traditionellen Bestattungsformen auf dem Friedhof.
Die Ortsbürgergemeinde Diessenhofen greift dieses Bedürfnis auf. Auf dem Gebiet «Holzgatter» im Rodenberg ist ein Ruhewald entstanden, der Menschen einen naturnahen Platz des Erinnerns und der letzten Ruhe bietet. Einen Ruhewald gibt es auch in Steckborn, in Berg und in Kemmental. Das Konzept, an das sich auch die Ortsbürgergemeinde anlehnt, wird auf der Homepage von «ruheimwald.ch» so beschrieben:
«Die Ruhewälder der Thurgauer Bürgergemeinden sind Naturfriedhöfe für Urnenbeisetzungen. Sie bieten eine friedliche und würdevolle Alternative zur herkömmlichen Beisetzung. Die Natur übernimmt die Grabpflege. Die Asche eines verstorbenen Menschen oder Tieres wird in den Wurzelbereich eines Baumes gegeben. Der Baum nimmt die Nährstoffe auf und bildet eine besonders persönliche Erinnerung.»
Nähere Informationen wird die Bürgergemeinde Diessenhofen zur Verfügung stellen.
Als offizielle Eröffnung feiern wir beim Werkhof der Bürgergemeinde Diessenhofen (Jacques-Huber-Stube) am 27. September um 10 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst.
Der Anlass findet zur selben Zeit wie das Patrozinium in Diessenhofen statt. Dies bedauern wir, können es jedoch nicht ändern.

Basisgruppe Basadingen-Paradies

Fazit der Diskussion des Treffens vom 31. August zum Thema Dankbarkeit:
«Es kostet nichts dankbar zu sein, doch es ändert einfach alles!»

VORANZEIGE
Am **Sonntag 27. September** feiern wir um 10.00 Uhr das Patrozinium der Bruder Klaus Kirche in Diessenhofen.
Am **Sonntag, 4. Oktober,** um 10.00 Uhr das Patrozinium St. Michael in Paradies.

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA

DEL CANTONE TURGOVIA · FRAUENFELD · SIRNACH · WEINFELDEN · KREUZLINGEN · ARBON

Sede: Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden
Segreteria: T 071 626 11 64, mcli@kath-tg.ch, www.mcli-turgovia.ch
Orario ufficio: da lunedì a venerdì dalle ore 09.00 alle ore 12.00 e dalle ore 14.00 alle ore 17.00

Missionario: Don Simone M. Robbiani, M 078 218 05 14, simone.robbiani@kath-tg.ch
Segretaria e Collaboratrice Pastorale: Maria Monteleone, ufficio T 071 626 11 65, M 079 488 83 17, maria.monteleone@kath-tg.ch

CALENDARIO LITURGICO

Sabato 12 settembre
16.45 Santa Messa, Weinfelden

Domenica 13 settembre
09.30 Santa Messa, Kreuzlingen
11.45 Santa Messa, Arbon
17.00 Santa Messa, Diessenhofen

Mercoledi 16 settembre
09.30 Santa Messa, Steckborn

Venderdi 18 settembre
08.30 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

Sabato 19 settembre
17.30 Santa Messa, Sommeri

Domeica 20 settembre
09.15 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld
11.15 Santa Messa, Sirnach

Venerdi 25 settembre
08.30 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

Sabato 26 settembre
18.00 Santa Messa, Sulgen

Domenica 27 settembre
09.30 Santa Messa, Kreuzlingen
11.45 Santa Messa, Arbon

FINESTRA SPIRITUALE

Una vocazione alla comunione

La Parola di Dio ascoltata nella Santa Messa di insediamento di domenica 6 settembre mi ha ricordato la storia biblica di Naaman (2 Re 5,1-14). Naaman è un comandante dell'esercito di Siria, potente e rispettato, ma malato di lebbra. Una giovane israelita gli parla del profeta Eliseo e Naaman si mette in viaggio verso Israele per incontrarlo. Eliseo gli indica un modo semplicissimo per guarire: «Va', lavati sette volte nel Giordano» (2 Re 5,10). Naaman dapprima si arrabbia. I fiumi di Damasco non sono forse migliori? Perché dovrebbe immergersi lì, in terra straniera? Ma i suoi servi lo convincono ad ascoltare. Naaman obbedisce, scende nel Giordano e Dio lo guarisce.

Il punto non è che il Giordano sia migliore dei fiumi di Damasco. Il punto è che Dio ha scelto di incontrarlo proprio lì.

Forse questa storia parla anche alla nostra Missione. Anche noi abbiamo i nostri «fiumi»: le diverse comunità locali che la compongono. Ognuna porta con sé la sua storia, le sue tradizioni e i suoi legami. Tutto questo è prezioso e va custodito. Ma Naaman ci ricorda che non possiamo decidere noi dove Dio vorrà farci incontrare la sua grazia. A volte ci attende proprio nell'altro: in un'altra comunità, in una parrocchia che non è la nostra, in qualcuno che non pensavamo potesse arricchirci.

I fiumi vanno al mare, ma il mare è più della somma dei fiumi. Così anche la Missione italiana del Turgovia, oggi cantonalizzata, può diventare qualcosa di più della semplice somma delle sue comunità: una grande famiglia, una scuola di ascolto, un luogo in cui imparare a «guadagnare il fratello».

Nel Vangelo Gesù dice: «Se ti ascolterà, avrai guadagnato tuo fratello» (Mt 18,15). Occorre lasciare che l'altro ci stia davvero a cuore. Nessuna comunità basta a sé stessa e la Chiesa è sempre più grande dei nostri confini. La nostra Missione può diventare un dono per tutta la Chiesa turgoviese: costruendo ponti tra le comunità italiane e le parrocchie svizzere e favorendo, grazie alla nostra presenza diffusa, nuovi legami anche tra le parrocchie stesse.

Mi piacerebbe che fosse questo il criterio del nostro cammino: non quante attività avremo organizzato, ma se avremo imparato ad accoglierci gli uni gli altri, a sostenerci e a riconoscerci come fratelli.

Gesù ci lascia una promessa: «Dove sono due o tre riuniti nel mio nome, lì sono io in mezzo a loro» (Mt 18,20). È questo che oggi chiedo al Signore: che, camminando insieme, possiamo accorgerci sempre di più che Lui è già in mezzo a noi.

don Simone

FINESTRA SULLA MISSIONE

Pellegrinaggio ad Altötting

Il 17 e 18 ottobre la Missione Cattolica Italiana del Canton Turgovia propone un pellegrinaggio ad Altötting, nel cuore della Baviera, uno dei più importanti santuari mariani del mondo germanofono. Da oltre cinque secoli pellegrini provenienti da molti Paesi giungono qui per pregare davanti alla celebre Madonna Nera, venerata nella piccola «Gnadenkapelle», la Cappella delle Grazie. La storia del pellegrinaggio ad Altötting ha radici ancora più antiche e risale complessivamente a circa 1.200 anni. Anche noi vogliamo metterci in cammino, portando con noi ciò che abita il nostro cuore: le fatiche, le speranze e le intenzioni delle nostre comunità.

Le oltre duemila tavolette votive che circondano la Gnadenkapelle raccontano, ancora oggi, quante generazioni abbiano affidato a Maria le proprie gioie e sofferenze.

Saranno due giorni di preghiera, fraternità e condivisione, con la celebrazione dell'Eucaristia e la visita al santuario. Nella serata di sabato parteciperemo inoltre alla suggestiva **Lichterprozession**, la processione con le fiaccole: un momento particolarmente intenso per affidare alla Santa Vergine la nostra vita.

Vi aspettiamo con gioia: iscrivetevi al più presto! Tutte le informazioni possono essere richieste alla segreteria della Missione.